



AKTIVE

11. Jahrgang

Nr. 2/2005

April 2005



Frauen- und Töchterriege



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**

Jugend
JK 
Kaltbrunn

**Mädchen- und
Jugendriege**

Kaltbrunner Turnzytig

www.stvkaltbrunn.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.



Wir machen den Weg frei

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot und unsere persönliche Beratung sorgen dafür, dass Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank wohl fühlen. Sei es vom spesenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis zu Spar- und Vorsorgelösungen und Vermögensanlagen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ganz professionell. Und ganz persönlich.

Editorial



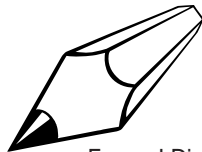
Liebe Leserinnen
und Leser

Die Muotataler Wetter-
schmöker haben es wieder
einmal erraten. «Ist die Fasnacht kurz, dann
gibt's einen langen Winter.» Er erscheint uns
vielleicht auch so lang, weil unsere Skifahrer
nur wenig gute Resultate nach Hause bringen.
«Fehlender Nachwuchs», «In Zeiten des Erfol-
ges nicht an die Zukunft gedacht.» sind
Schlagworte, die wir jeden Tag in der Zeitung
lesen, am Radio hören und am Fernsehen lang
und breit vordiskutiert bekommen. Haben
denn wir unsere Hausaufgaben gelöst? Ja,

natürlich, ganz besonders unsere Frauen! Die
Übertritte von der Mädchen- und Geräteturn-
riege zur Frauen- und Töchterriege zeigen,
dass die Hausaufgaben sehr gut gelöst wur-
den.

Obwohl sie kurz war, sie war dieses Jahr be-
sonders schön, die Fasnacht. Die Bilder sollen
den Schnee zusammen mit der Sonne zum
Schmelzen bringen, damit der Frühling bald
komme. Dann wagen wir Turner uns mit
weissen Beinen wieder zaghaft auf den Rasen,
machen erste verkorkste Schritte und
Sprünge, um den Winterspeck in Turnfest-
höchstformen umzuwandeln. Haben Sie Lust,
mitzumachen? Sie sind willkommen.

Herzlich, Ihr Dani Rüegg



building.services.group

Effizient, professionell
und aus einer Hand:
Wir bieten überzeugende
Lösungen.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25
Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering.installation.facility management.contracting

www.haeg.ch

Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

April 2005 / Nr. 2;

erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.– für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: 28. Juni 2005

Redaktionsadresse

Dani Rüegg, Geroldsegg, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 38 77, dani.rueegg@rwu.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Sandro Scherzinger, Tel. 282 10 72, scherzinger@gmx.ch

JUKO: Jasmin Küttel, Tel. 283 43 39, ivan-kuettel@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 283 33 06, thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: Silvia Meier, Tel. 081 710 25 90, simeier@suedostschweiz.ch

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Rösli Duft-Kälin, Dattikonstr.9, 8730 Uznach, Tel. 280 46 06, duft@swissonline.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage: 700



Schwerpunkt: (K)ein grosser Schritt von der Mädchen- in die Töchterriege?	6–9
Aktivriege	
Hallenfussballturnier 2005	11
Fasnacht	13–15
Hauptversammlung 2005 der Aktivriege:	16
Juko	
Hallenfussballturnier	19–23
Erdgas Kids Cup in Jona	25
Juko Leiter-Ausflug	27
«Meine letzte Turnstunde»	27
Schuhsammlung, die Letzte!	27
JUKO-Leiterabend in der Wengi	29
Frauen- und Töchterriege	
Für XL Fraue hät's zweimol Wienachte gee!	31
Weihnachtsfeier auf dem Maseltrangerberg	31
Wehe wenn sie losgelassen!	33
Einblick in eine Turnstunde der Frauenriege 1	34
Gemütlicher Badeplausch	34
Meine letzte Turnstunde – Susi in Pension?	35
Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege	36–39
Turnerinnenvereinigung des Kantons St. Gallen tagte in Kaltbrunn	40
Männerriege	
Skiweekend in Unterwasser	43
Männerriege im Sahlenweidli	45
Hauptversammlung der Männerriege	47–49
Veloausflug nach Santiago de Compostela/Ausdauerleistung von Niklaus Blöchlinger	51
Faustball	52–55
Turnen allgemein	
OFFA 2005 mit Olympiasieger Donghua Li am SGTV- Stand!	56
Turnen allgemein	57
Erfreuliches/ Regenbogenpresse	59
Verbandsnationalturntag	63
Anmeldung Turnfahrt der Frauen- und Töchterriege	64
SGTV TurnShow 2005	65
Jahresprogramm 2005 STV Kaltbrunn	67
Adressverzeichnis	68
Freud und Leid vom Turnamt	70

(K)ein grosser Schritt von der Mädchenriege in die Töchterriege?

Am Montag nach den Sommerferien war es wiederum einmal soweit: Die Töchterriege bekam Zuwachs – und was für einen! Fanden sich doch viele neue erwartungsvolle Gesichter um acht Uhr in der Kupfertreffhalle ein. Für uns «Eingefleischte» war dies natürlich nichts Neues. Doch wie es wohl den «Neuen» ergeht? Was geht ihnen in der ersten Turnstunde durch den Kopf, oder was hat sie überhaupt dazu bewogen, die Riege zu wechseln und der Töchterriege beizutreten? Welche Erwartungen

haben sie an diese Riege? Fragen über Fragen, die uns normalerweise gar nicht in den Sinn kommen. Doch wir haben uns in der letzten Zeit genau darüber Gedanken gemacht. Wie ist es für die jungen Turnerinnen, einfach so die Riege zu wechseln? Was bedeutet dies für sie? Wie gefällt es ihnen bei uns? Was gefällt ihnen besonders? Und wie stellen sie sich ihr erstes Turnfest vor? Dies sind Fragen, die wir unseren Turnerinnen gestellt haben. Lest selbst, was sie uns darauf geantwortet haben!

Was hat sich für dich mit dem Übertritt von der Mädchenriege in die Töchterriege geändert?

- bessere Zeit, abwechslungsreich, vor allem die Leute (Nadja Lendi)
- Mitturnerinnen, Turnfester (Astrid Scherzinger)
- Strengere Trainings (Cornelia Hofmann)
- Programm (Stefanie Zahner)

Wie war deine erste Turnstunde in der Töchterriege?

- viele neue Gesichter
- war streng, da Konditionstraining (Tanja Hämmerli)
- cool, viele neue Leute (Tanja Romer)
- komisches Gefühl (Ramona Helbling)
- schüchtern, da man niemanden richtig kannte (Janine von Aarburg)



Von links: Astrid Scherzinger, Katja Kuhn, Janine von Aarburg, Tanja Romer, Nadja Lendi, Tanja Hämmerli, Ramona Helbling, Marlis Thoma, Stefanie Zahner, Cornelia Hofmann

Warum hast du in die Töchterriege gewechselt?

- vom Alter her, war zu alt für die Mädchenriege (Nadja Lendi)
- mer fascht händ müse (Marlis Thoma)
- für die Mädchenriege zu alt, wollte aber im TV bleiben (Astrid Scherzinger)
- weiterhin turnen (Cornelia Hofmann)
- kurzer Weg (Katja Kuhn)
- Aerobic hat mir zugesagt (Tanja Romer)
- Kolleginnen haben auch gewechselt (Stefanie Zahner)

- die motivierten Leute, Ballspiele und Teamsport (Astrid Scherzinger)
- eigentlich alles (Ramona Helbling)
- immer ein Highlight (Janine von Aarburg)
- spezielle Anlässe; z.B. das Älplermakronenessen (Marlis Thoma)
- die erste Barrenstunde (Stefanie Zahner)

Welches ist oder war dein bisheriges Highlight in der Töchterriege?

- alle Turnstunden (Tanja)
- wird das Turnfest sein? (Tanja Romer)
- üben aufs Turnfest (Katja Kuhn)

Was sagst du zu deinem ersten Turnfest?

- am 11. Juni in Dussnang, ich freue mich jetzt schon (Stefanie Zahner)
- vielleicht etwas streng? (Janine von Aarburg)
- kommt im Sommer (Cornelia Hofmann)
- bin gespannt wie es läuft, vor allem Aerobic (Tanja R.)
- steht mir bevor... (Tanja)

Andererseits haben wir auch in der Mädchenriege ein bisschen geschnüffelt und uns erkundigt, wie es den «Töchterriegenanwärterinnen» so geht. Wie sehen sie ihrem

Wechsel in die Töchterriege im kommenden Sommer entgegen?

Was denken sie darüber? Warum möchten sie vielleicht nicht wechseln?



Noch in der Meitliriegä:

stehend, oben:
Zabea Winzeler, Jasmin Eicher, Daniela Gähler

unten: Marina Zahner, Marion Schnyder, Karin Rüegg, Jasmin Mettler



Tel. 055 283 16 83

◆ Entkalkungen

◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

◆ Reparaturen

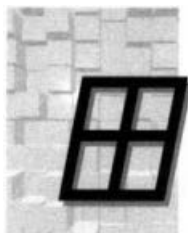
◆ Neu- und Umbauten



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

KARL ROSENAST



Fensterbau

Innenausbau

Schreinerei

M ö b e l

Benknerstrasse 30
CH-8722 Kaltbrunn

www.rosenast-fenster.ch

Tel. 055 283 16 45

Fax 055 283 33 91

**Wir empfehlen uns für
Isolierfenster
(EMPA-geprüft) aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Spez. Sicherheitsbeschläge

Warum möchtet ihr in die Töchterriege wechseln?

- andere Leute kennenlernen
- andere Sportarten

Worauf freut ihr euch in der Töchterriege besonders?

- neue Leute
- andere Sportarten, Wettkämpfe, Turnfeste
- Erwachsen sein, dazu gehören

Warum möchtet ihr noch ein Jahr in der Mädchenriege bleiben?

- Kolleginnen bleiben
- Es gefällt mir
- Gute Trainingszeit
- «me chan na Seich mache»
- Liebe, aufgestellte Leiterinnen

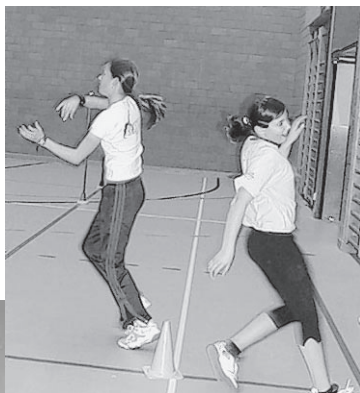
Was würdet ihr bei einem Wechsel in die Töchterriege vermissen?

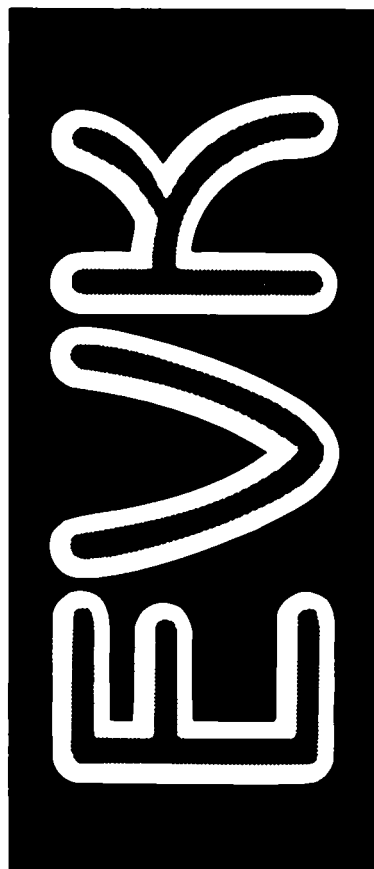
- Spiele
- Charlotte als Leiterin
- Kolleginnen
- Leiterinnen
- Wettkampftart, z.B. Polygames

Was erwartet ihr in der Töchterriege? Wünsche?

- Keine langen Läufe
- Nicht zu viel Kondition
- Coole Turnstunden, die abwechslungsreich gestaltet sind

Iris Hager, Charlotte Rüegg, Silvia Meier





*zuverlässig
günstig*

**Elektro- und Kommunikations-
installationen**

Swisscom-Partner

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99

E-Mail evk@evk.ch www.evk.ch



Sieger Mixed



Sieger Aktive



Hallenfussballturnier 2005

Am Freitag und Samstag 14./15. Januar fand im Kaltbrunner Kupfentreff das 8. Hallenfussballturnier statt. Während zwei Tagen kamen die zahlreich erschienenen Zuschauer in den Genuss von hochstehendem, dramatischem und hart umkämpften Hallenfussball. Das von der Aktivriege organisierte Turnier zeigte viele Tore, hart geführte Zweikämpfe und kuriose Geschehnisse, kurz gesagt: Fussball pur!

In den beiden Kategorien Aktive und Mixed gab es dieses Jahr zwei erfolgreiche Titelverteidigungen: Die «Faustballe» siegten bei den Aktiven und auch das Team «Fredy Thoma»

konnte den Pokal erneut nach Hause nehmen.

Stimmung kam natürlich nicht nur auf dem Fussballfeld in der Halle auf, sondern auch in der allseits beliebten Festwirtschaft unter der Führung von Festwirt Marcel Ziegler. An beiden Abenden ging auch in der Bar die Post ab. DJ Schneidi sorgte für die richtige Atmosphäre. Kurz gesagt: Das Turnier war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Sponsoren, Gönner und Zuschauer! Wir freuen uns bereits auf das nächste Turnier am 13./14. Januar 2006 und hoffen auch dann wieder auf Ihre Unterstützung zählen zu können.

Adrian Scherzinger

WENDEN SIE SICH DOCH
AN EINE BANK,
DIE NICHT NUR WEISS,
WOVON SIE SPRICHT.
SONDERN AUCH,
WOVON SIE SPRECHEN.

Geschäftsstelle Kaltbrunn
Schulhausstrasse 3
8722 Kaltbrunn

Unabhängig und vernetzt.
Regional verankert und weltoffen.
Das ist die Bank Linth.

www.banklinth.ch

banklinth 



Grosser Turner- Maskenball

Motto:
**Vollmond-
Fever**

assepartout

Departout im S

Fotos: AWARDIC
www.linth-net.ch



Fotos: AWARDC
www.linth-net.ch

Turnermaskenball unter dem Motto: Vollmond-Fever

Dieses Jahr fand der Maskenball, ein Gemeinschaftsanlass der Frauen- & Töchter-, Männer- und Aktivriege, bereits am 5. Februar statt. Im Kupfentreff sowie in den Restaurants Speer und Rössli wurden die 225 Maschger von einer achtköpfigen Fachjury bewertet. Es wurde vor allem auch darauf geachtet, was sie so mit den rund 900 Besuchern anstellten.

Natürlich durften auch die vielen Guggenmusigen nicht fehlen, die der Kupfenhalle ordentlich einheizten und gute Shows boten. Kurz nach Mitternacht war es dann so weit, die besten Masken der zwei Kategorien wurden

prämiert. Bei den Einzelmasken machte der «Rabenschwarze Narr» das Rennen und die sieben «Smarties im Mondfieber» durften als beste Gruppenmaske die Goldvrenelis abholen. Danach war aber natürlich noch lange nicht Schluss, im Gegenteil, vor allem die «Speerbar» und «Foyerbar» hatten noch Hochkonjunktur bis es draussen schon wieder hell wurde und die ersten Wagen für den Umzug vom Sonntag schon unterwegs waren.

Vielen Dank allen Turnerinnen und Turnern für den tollen Einsatz.

Sandro Scherzinger

Gedopte Phonak-Aktivriegler am sonnigen Fasnachtsumzug

Wie die meisten Leute waren auch die Aktiven wieder in fasnächtlicher Stimmung und bauten deshalb mit viel Einsatz einen Fasnachtswagen.

Dieses Jahr waren wir mit dem Mannschaftswagen des «Doping-Team Phonak» unterwegs und jagten unsere Sportsfreunde Oscar Camenzind, Santiago Perez und Tyler Hamilton ins Boxhorn. Ob als Radfahrer, Arzt, Drogenpolizist, Funktionär, Reporter oder einfach Kommentator, jeder Turner schlüpfte in eine passende Rolle. Der Fasnachtssonntag bescherte uns herrlich sonniges Wetter, was das närrische Treiben natürlich vereinfachte.

Als Chef des Fasnachtswagens bedanke ich mich bei den Zuschauern, die so zahlreich erschienen sind, den Helfern, dem Verkehrsverein, der uns stark mit Baumaterialien unterstützte und der Familie Steiner Bruno, Benknerstrasse, bei der wir auch dieses Jahr wieder den Fasnachtswagen bauen durften.

Pascal Rüegg

Hauptversammlung 2005 der Aktivriege: Daniel Zahner als neuer Präsident gewählt!



Am 5. März um 23.15 Uhr wurde die Versammlung geschlossen und es stand fest: Daniel Zahner löst Martin Eberhard als Präsident ab, Adrian

Scherzinger wird neuer Oberturner, Carlo Rosenast übernimmt den Beisitz im Vorstand und Iris Hager wird JuKo-Chefin. Somit waren alle Ämter im Verein wieder besetzt.

Doch nun alles der Reihe nach.

Mit einer kleinen Verspätung eröffnete Martin Eberhard um 19:45 Uhr die 89. Hauptversammlung der Aktivriege im Restaurant Bahnhofli. Wie schon in den Jahren zuvor eröffnete Martin in gewohnt überzeugender Manier seine letzte Versammlung als Präsident. Doch dann wurde es für einen Moment ruhig. Die Turner gedachten in einer Schweigeminute an ihre im letzten Jahr verstorbenen Kameraden. Oberturner Roman Steiner und die Ehrenmitglieder Ernst Pletscher und Bruno Zwick werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Nach dem Essen ging es dann weiter mit dem Rückblick des Präsidenten. Martin zeigte noch einmal alle Sonnen- und Schattenseiten eines Turnerjahres auf und dankte zum Schluss allen für die Unterstützung während der vergangenen Jahre.

Die Jahresrechnung wurde von Kassier

Sandro Scherzinger präsentiert: Die Aktivriege erzielte im Jahr 2004 einen Reingewinn von rund 6'000 Franken, was vor allem auf die erfolgreichen Anlässe wie der Maskenball, das Hallenfußballturnier und natürlich auf die Gewerbeschau zurückzuführen ist. Einstimmig mit der Empfehlung der Revisoren wurde die Jahresrechnung angenommen und der Kassier entlastet. Die Aktivriege ist auch dieses Jahr wieder gewachsen. Die Versammlung beschloss, Stefan Graf, Joel Mühlematter, Reto Schnyder, Guido Rosenast und Franz Gehrig als Aktivmitglieder aufzunehmen. Diesen jungen Turnern gehört die Zukunft und es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele den Sprung von der Jugendriege in die Aktivriege erfolgreich hinter sich bringen.

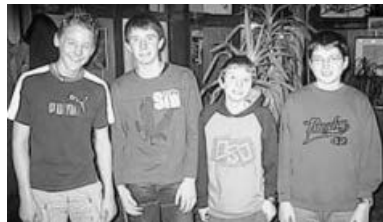
Doch nun war es soweit: Ein neuer Präsident musste gewählt werden. Der allseits bekannte und beliebte Daniel Zahner stellte sich zur Wahl. Daniel wurde dann auch einstimmig als Nachfolger für Martin Eberhard gewählt. Für Marcel Lendi, welcher das Amt des Beisitzers niederlegte, kommt mit Carlo Rosenast ein junger Turner nach. Als neuer Oberturner stellte sich Adrian Scherzinger zur Verfügung und das Amt der JuKo-Chefin, welches zuvor Dani Zahner inne hatte, übernimmt neu Iris Hager. Somit sieht der Vorstand wie folgt aus: Präsident: Daniel Zahner, Vice/Korrespondent/Oberturner: Adrian Scherzinger, Aktuar: Manfred Brunner, Kassier: Sandro Scherzinger, Beisitzer: Carlo Rosenast, TK-Chef: Patrick Lendi, JuKo-Chefin: Iris Hager.

TK-Chef Patrick Lendi gab uns anschliessend eine kurze Vorschau auf die drei Turnfeste, welche die Riege dieses Jahr besuchen wird.

Es sind dies: Am 17.-19. Juni das Baselbieter Kantonaltornfest in Thürnen, am 25. Juni die Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen sowie das Kreisturnfest Seerücken in Märstetten am 2./3. Juli. Auch noch zu erwähnen im Jahresprogramm gilt es den Bogmencup am 9. Juli und natürlich das Turnerkränzli vom 21./22. Oktober.

Anschliessend war dann wieder der Kassier an der Reihe. Sandro präsentierte uns das detailliert erstellte Budget für das laufende Jahr. Es sieht einen Verlust von 13'000 Fr. vor. Wichtigster Punkt in diesem Budget: Die Anschaffung eines neuen Vereinstrainer, welcher von einer Kommission ausgesucht und bereits auf dem Weg in die Produktion ist. Diesem Team jetzt schon ein grosses Dankeschön, und wir freuen uns, an den Turnfesten mit einem neuen Trainer auflaufen zu können.

Im letzten Traktandum der Versammlung gab es dann vor allem ein wichtiges Wort: Merci! Martin Eberhard und Marcel Lendi wurden für ihre langjährige Vorstandstätigkeit geehrt. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit. Othmar Schmucki, René Steiner und Markus Züger bekamen ihren Applaus für die Leitertätigkeit in der JuKo. Ganz zum Schluss wurden dann zwei Personen noch ganz speziell geehrt. Für seinen grossen Einsatz sowohl im TK als auch im Vorstand und für seine innovativen Errungenschaften mit der Turnzytig wurde Dani Rüegg zum Ehrenmitglied gewählt. Auch der abtretende Präsident Martin Eberhard konnte für seine 2 Jahre als TK-Chef und die 7 Jahre als Präsident die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Nach dieser Ehrung blieb dann für den abtretenden Martin Eberhard nur noch eines: Den Gong zum letzten Mal zu schlagen, um ihn anschliessend unter grossem Applaus dem neuen Präsidenten Daniel Zahner übergeben zu können. *Adrian Scherzinger*



BIKE SHOP



GEIGER

- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 41 75
Fax 055 283 41 13
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch

HAIR-
SHOP

Donnerstags
bis 20 Uhr

News

- Im Herrens-service
- Unsere Work-Shops
- Festfrisuren mit
Make-up-Beratung

Maria Bonfrate • 8722 Kaltbrunn • 055 283 12 17 • www.hair-shop.ch

Ihr Fachmann für Sanitär & Heizung

Planung Neubau Umbau Reparaturservice



Hämmerli AG Sanitär Heizung Spengler
Bahnhofstrasse 11 **8722 Kaltbrunn**
Tel. 055 293 31 90 Fax 055 293 31 91



Sieg der grossen Mädchenriege

Am Samstagnachmittag trafen wir, die Mannschaft M&Ms, uns in der Garderobe. Wir waren alle recht aufgeregt und konnten den Turnierstart kaum erwarten. Wir gewannen das erste Spiel und unsere Chance auf einen guten Platz stieg. Wir gewannen aber auch alle weiteren Spiele sogar gegen Frauenmannschaften, gegen die wir noch nie gewonnen hatten. Somit kamen wir in den Final, in dem wir dann als Sieger vom Platz gingen. Wir freuten uns sehr über den Sieg und über den gewonnenen Preis.

*Alena Schubiger, Ramona Rickli,
Selina Kuster, Tabea Winzeler,
Guliana Hinder, Marion Schnyder*





Hallenfussballturnier

Bericht der Gruppe JUKOMANIA

Um 16 Uhr besammelte sich unsere Mannschaft (JUKOMANIA) in der Kupfentreff Turnhalle, wo wir unser T-Shirt bekamen. Gespannt warteten wir auf unser erstes Spiel. Um 16.20 Uhr war es dann soweit und wir standen mit unserem Gegner auf dem Feld. Zwar gewannen wir nicht, hatten aber dennoch grossen Spass an diesem Match. Nach etwa einer Stunde hatten wir unser 2. Spiel. Wieder hat-

ten wir grossen Spass an der Sache, dennoch verloren wir wieder. Doch wir gaben die Hoffnung nicht auf und gewannen schlussendlich doch noch unser letztes Spiel. Am Schluss reichte es jedoch nur für ungefähr den 2. letzten Platz in der Rangliste. Unser Motto am heutigen Tag: «Mitmache chunnt vorem Rang!»

Von Nadja und Janine

Am Hallenfussballturnier spielten auch die jüngsten Jugi-Knaben mit!

Nach hartem Fussballtraining während den Jugistunden durften die jüngsten Knaben ihr Können am diesjährigen Hallenfussballturnier zeigen.

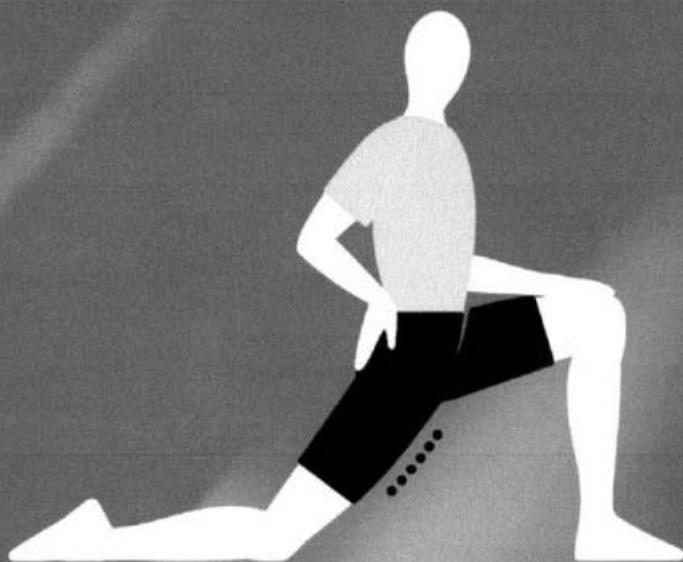
Anpfiff – und los ging das Spiel mit der gelben Filzkugel. Meist konnte man den Ball gar nicht sehen, da fast alle Spieler auf dem Feld um ihn herum rannten. Es gab auch viele Tore, die zum Teil bejubelt wurden, als hätte man die Weltmeisterschaft gewonnen. Es wurde gerannt und geschossen. Manchmal musste der Schiedsrichter eingreifen, da nicht immer ganz regulär gespielt wurde.

Nachdem jede Mannschaft gegen die anderen in der Kategorie gespielt hatten, durften die beiden Jugiteams gegeneinander um den dritten Rang «tschutzen». Das Spiel war spannend bis zum Schluss. Da es während der regulären Zeit und nach der Verlängerung immer noch unentschieden war, mussten die Jungs zum Penaltieschiessen. Auch diese Entscheidung entwickelte sich zum wahren

Krimi, stand es nach 9 Schüssen immer noch unentschieden. Der letzte Knabe hatte jetzt die Chance mit seinem Schuss die Partie zu entscheiden. Mit einem platzierten Hammerschuss via Pfosten, versenkte er den entscheidenden Ball in die Maschen und sicherte sich seiner Mannschaft den dritten Rang. Bei der Rangverkündigung durften sich alle Buben einen Preis aussuchen.

Daniel Zahner





www.zurich.ch/vitaparcours

**Der vitaparcours hilft Dir auch
beim Heiratsantrag**

powered by



ZÜRICH

Und die Zürich hilft bei allen Versicherungsfragen:

Generalagentur Uznach, Bahnhofstr. 14, 8730 Uznach

Ihr Kundenberater: Werner Zahner, Sonnenberg 24, 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 23 24, Fax 055 293 52 08





Erdgas Kids Cup in Jona



Die Jugendriege Kaltbrunn stellte die meisten Teilnehmer aller Vereine, welche an diesem Hallenmeeting vom Samstag, 8. Januar 2005 an den Start gingen. Der Kids Cup gilt als Vorbereitung für die bevorstehenden Leichtathletikwettkämpfe. Dabei waren nicht nur Kraft und Leistung wichtig, sondern man musste sich auch selber einschätzen können.

Normalerweise findet gleichzeitig mit dem Kids Cup das Hallenfußballturnier in Kaltbrunn statt. Da dies in diesem Jahr nicht der Fall war, reisten wir nach Jona ins Grünfeld. Elf Gruppen, bestehend aus fünf oder sechs Kindern, waren aus Kaltbrunn gemeldet. Einer Zeitung, welche über den bevorstehenden Anlass berichten wollte, war die Gruppenzahl aufgefallen. Aus diesem Grund durfte ich ein paar Tage vor dem Wettkampf ein Interview geben und dabei unsere Jugendriegen vorstellen.

Vier Gruppen durften (mussten) bereits am Samstagmorgen an den Start. Mit dem Auto fuhren wir zur Grünfeldturnhalle. Wie in einem Bienenhaus summt es an der Wettkampfstätte. Umziehen, Startnummern verteilen und dann zuerst schauen wer wohin an den Start musste. Die Disziplinen, welche auf dem Pro-

gramm standen, waren aus den Sparten Sprint, Sprung, Biathlon und Hindernislauf, wobei die beiden letztgenannten Disziplinen bei allen Kategorien gleich waren.

Nach dem Mittag fuhren die restlichen 42 Kinder mit dem Zug am Bahnhof Blumenau ein. Die ganze Horde marschierte zur Turnhalle, wo die Geschichte mit dem Umziehen und Startnummern verteilen von vorne los ging. Nach dem gemeinsamen Einlaufen mit Sabine Fischer verteilten sich die Gruppen auf die verschiedenen Disziplinen. Es wurde gerannt, über Bananenschachteln gesprungen, Tennisbälle durch die Halle geworfen, verbissen gekämpft, aber trotz allem Wettkampfeifer auch viel gelacht.

Vor der Rangverkündigung und der anschliessenden Bahnfahrt zurück nach Kaltbrunn durfte jedes Kind ein Gratisgetränk entgegennehmen.

Daniel Zahner



Isler

KONDITIONEIR · CONFISERIE · PARTYSERVICE

Büro:
Kirchhaldenstrasse 22b
CH-8722 Kaltbrunn
Tel. +41 055 283 37 44
Fax. +41 055 293 51 40

Produktion:
Janahofstrasse 8
CH-8722 Kaltbrunn
Tel. +41 055 283 37 02
isler@islertorten.ch

www.islertorten.ch

SCHOKOLADEN-KURSE	WUNSCHTORTEN	GLACEVELO
TEAM-EVENTS	CATERING	GESCHENKE
HOCHZEITSTORTEN	APÉRO-SERVICE	FIRMENPRALINEN
FOTOTORTEN	DESSERT-SERVICE	SCHOKOLADENFIGUREN



GARAGE HÜEBLI · Kaltbrunn

Urs Steiner AG



Juko Leiter-Ausflug



Merci Dani, für die geniale Idee anlässlich der JUKO Ausflug vom 12. Februar 05. Mit elf Leitern fuhren wir nach Abtwil in den Sântispark. Als erstes verpflegten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Den Morgen verbrachten wir mit Minigolf, Bowling und Billard. Nach der Mittags-Verpflegung war das Relaxen angesagt. Mit Wassermassagen, Sauna, Jod-Bad und Sonnen-Tanken konnten wir uns verwöhnen. Danach ging es weiter nach Appenzell in

die Schnaps-Brennerei. Die Dia-Show und die Besichtigung der Firma waren sehr interessant. Zur Krönung konnten wir anschliessend verschiedene Produkte der Firma Appenzeller degustieren. Zum Abschluss fuhren wir nach Wattwil in eine Pizzeria. An diesen wunderschönen Tag, mit Relaxen, sportlichen Vergnügen und kulinarischem Leckerbissen, werden wir uns noch lange erinnern.

Lisbeth Steiner

«Meine letzte Turnstunde»

Mit gemischten Gefühlen stand ich am Montag, 21. Februar, vor einer 25 köpfigen Kinder-schar. Es sollte zum letzten Mal sein, dass ich mit dieser «querligen» Bandi eine lässige Turnstunde verbrachte. Bei einer «Süssen-Spielstunde», hatten wir nochmals viel Spass miteinander, wollte doch jede so viel wie möglich an Schoggi und Süessem ergattern! Mit einem «Schwarze Maa» und Bänkli-Gruppen-Laufen» war dann auch schon wieder die Stunde um und es hiess «tschüss» mitenand! Zu meiner grossen Überraschung verabschiedeten sich

auch viele Mütter und Väter mit einem Präsent von uns. Nochmals vielen herzlichen Dank für diese gelungene und schöne Geste! Es war wirklich eine lässige und tolle Zeit und ich hatte viele schöne Momente und lustige Erlebnisse in der kleinen Mädchenriege! Danke! Auch für Jasmin war es die letzte Stunde als Hilfsleiterin, bei der ich mich auch nochmals ganz herzlich für ihre Hilfe bedanken möchte. Nun wünsche ich Lisbeth als Leiterin, sowie Nadja und Jannine als Hilfsleiterinnen alles Gute und viel Schönes mit «meiner kleinen Bandi!»

Iris Danuser

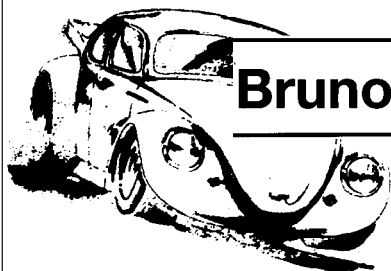
Schuhsammlung, die Letzte!

Am 13. November 2004 fand die wahrscheinlich letzte Schuhsammlung der JUKO Kaltbrunn statt. Wie immer waren viele Kinder bereit, an diesem Samstagnachmittag die Schuhe mit den «Leiterwägeli» vom Strassenrand zum vorgesehenen Depot zu fahren. Anschliessend durften die Sammlerinnen und Sammler einen feinen Zopf und Schoggi-Zvieri geniessen. Ein herzliches Dankeschön all de-

nen, die in den letzten Jahren fleissig Schuhe aller Verwandten und Bekannten eingesammelt und für die Schuhsammlung der JUKO gelagert haben. Wir Leiter haben beschlossen im Jahr 2005 keine Schuhsammlung mehr durchzuführen. Auf den Zvieri muss aber in diesem Jahr nicht verzichtet werden. Im November wird ein JUKO-PLAUSCH-NACHMITTAG stattfinden.

Daniel Zahner

NEU: Verkauf an der Rickenstrasse 4



Bruno Bachmann

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 11 70



M. SCHATT

055/283 37 24

PLANUNG
HOCHBAU

SCHATT AG

KALTBRUNN

F. SCHATT

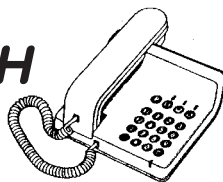
055/283 20 62

UNTERLAGSBÖDEN
FLIESSBÖDEN
ABDICHTUNGEN

PLANEN & BAUEN



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



Betschart
Schreinerei • Bodenbeläge GmbH

Küchen • Türen • Möbel
Innenausbau • Glasreparaturen
Parkette • Teppiche • Reinigungsservice

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 47 47
8730 Uznach • Tel. + Fax 055 280 12 68



JUKO-Leiterabend in der Wengi

Nach langer und intensiver Vorbereitungszeit erhielten wir von Maria und Franz Schnyder die Einladung für den JUKO-Leiterabend. Dieser Anlass, welcher einmal im Jahr durchgeführt wird, soll ein gemütliches Zusammensitzen der Jugendriegeleiter sein.

Am 20. Januar fuhren wir mit den Autos bis zum Altwiesparkplatz. Zu Fuss wateten wir in einer Kolonne wie die sieben Zwerglein über matschigen Schnee durch den tiefen Tannenwald. Nach der ca. 20 minütigen Wanderung erreichten wir das Pistenfahrzeug vom Skiclub. Von nun an ging es motorisiert den Berg hinauf bis zur Skiclub-Hütte in der Wengi. Der Tisch war schon gedeckt und bald schon duftete es nach geschmolzenem Käse. Es erwartete uns ein feines Fondue und dazu ein guter Schluck Wein.

Es wurde viel geredet, gelacht und über dieses und jenes diskutiert. Stunden hätte man in dieser wohligen Umgebung verbringen können. Doch alles Schöne hat auch irgendwann ein Ende. Nach einem feinen Hüttenkaffee brachte uns das Pistenfahrzeug zurück, wo es uns aufgeladen hatte. Nach einem Verdauungsmarsch über die rutschige Waldstrasse fuhren wir mit den Autos nach Kaltbrunn-City zurück.

Merci viel Mal Maria und Franz für den schönen Abend.

Daniel Zahner



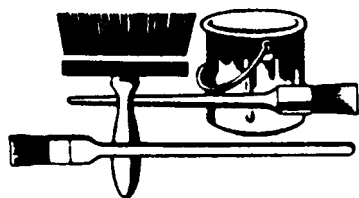


Fahrschule

Toni Kalberer

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Weiterbildungskurse**

**Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
www.l-auto.ch/kalberer
toni-kalberer@dplanet.ch**



Emil Kuster

Malergeschäft

8722 Kaltbrunn

**Telefon 055 /283 17 85
Telefax 055 /283 10 07**



**Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 29 35, Fax 055 283 28 10**

Pelikan Küchen

**Benknerstrasse 9
8722 Kaltbrunn**

**Tel. 055 283 16 68
Fax 055 283 16 86**

Elektro Eberle GmbH



- Elektroinstallationen
- Telefon-, ISDN-, SwissNet-Anlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Elektrobiologische Installationen

René Eberle

eidg. dipl. Elektroinst.
8722 Kaltbrunn
Tel. 055-283 21 10
Natel 079-631 24 87
Fax 055-293 51 43

- Projektierungen
- Installationskontrollen
- Elektrogeräte
- Reparaturdienst

Für XL Fraue hät's zweimol Wienachte gee!

Am 10. Januar händ vier Fraue uf's Rundtelefon nöd möge g'war-te, sie händ eifach kei Turnzüg mit-gno. Drum sind sie scho e Wuche früener für de Rütelilauf go trainie-re. Üsi Edith hät sich's welle no ei-facher mache. Sie isch mit dem Au-to zum Bahnhof g'fahre, aber hät d'Läuferinne erscht bim Retourfah-re im Dorf troffe. I däre Zit hät's He-dy bi lüpfiger Musig mit Bewegige für Arm und Bei üs ufgwärmt. Sie hät welle mit geziilte Schnuufüebi-ge üsi Lunge uf Vorderfrau bringe. E lockers Fäderballspiil hät üsi Turnstund abgrundet. De Höck im Speer hämmer dänn alli mitenand gnosse.



Am 17. do hät's klappet. S'Rundtelefon isch würlki cho, mir händ dörfe ändli ufs Rüteli go. Bi klarer Winternacht händ mir üs zur Chrippe vo üsere Lisbeth Müller uf de Weg gmacht. Wie vor vilne Johr bi de Hirte händ üs Sterne und de Mond begleitet. Au mir händ gschtuunet vor Lisbeth's Wiehnachtswerk. D' Stadt Bethlehem mit Liechterbäum. Näbet em Stall

vo Maria und Josef e natürlichi Landschaft mit de Hirte irne Schof. Und em flüssende Bächli. D'Lisbeth hät au für d'Könige en prunkvolle Palascht baue. Noch em Bewundere ischs Höckle agseit gsi. Gmüetlich, d'Bewirtig vo de Lisbeth und sim Schätzli Toni. Mit em schöne Gfühl, nomol Wienachte erläbt z'ha, hämmer üs bi glänzender Rauriifwinternacht überglüg-gli uf dä Heiweg gmacht. *Gisela Rüegg*

Weihnachtsfeier auf dem Maseltrangerberg

Am Montag, den 20.Dezember 2004, be-sammelten wir uns beim OSZ. Wir fuhren mit dem Auto auf den Maseltrangerberg zu Astrid's Ferienhaus, der Summerig. Dort wartete bereits ein feines Nachtessen auf uns. Es gab Äipler-Makronen und Apfelmus. Das Essen war super. Bei Kaffee und Guetzli sassen wir noch gemütlich beieinander. Die einen spielten Spiele, die anderen unterhielten sich. Und

schon bald ging es dann auch wieder nach Hause. Es war ein lustiger und gemütlicher Abend!

Wir danken an dieser Stelle nochmals dem Küchenteam, das uns so fein gekocht hat, dem Abwaschteam und besonders Astrid, die uns das Haus zur Verfügung gestellt hat.

Katja Kuhn und Tanja Romer

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schanis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h
	13.30h - 20.00h
Di./Mi./Do.	8.00h - 12.00h
	13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

HONDA POWER EQUIPMENT

Vertrauen Sie auf die fachgerechte Kontrolle des
Rasenmähers durch Ihren Honda Fachhändler

10 wichtige
Kontrollpunkte

- Generalreinigung
- Zündung und Vergaser
- Das Messer
- Rotostop oder Messerbremse
- Luft - und Benzinfilter
- Kabel und Bedienungseinheiten
- Antriebseinheit
- Benzin / Elektromotor
- Räder
- Probelauf

Ihr Honda Händler und Ihr Profi für eine
fachgerechte Kontrolle des Rasenmähers:

Traktoren + Landmaschinen

Steiner ag
Berchtold

Benknerstr. 49 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 /2831833 Fax 055/2831987



Wehe wenn sie losgelassen!



Das trifft sicher nöd nur uf d'Iris und mich zue, dänn alli vo de Fraue- und Töchterriege händ's mega lustig gha a üsem letschte Fasnacht's-Obig.

5 mol hät's dä lustig Obig jetzt scho gäh und mir drü, d'Susi, d'Iris und ich findets total lässig, dass es sicher au im nächste Jahr wieder eine git. 5 lässigi Fasnächtlerinne händ sich dezue chöne begeistere und ich chan eu nur säge es wird sicher mega lässig, mir freuet üs uf jedefall scho, au emol chönne numme hännesitze!

Mir freuet üs au, dass mir eu allne echli Freud händ chönne mache, denn mir händ's vo Herze gmacht und es isch immer sehr dankbar gsi mit eu en lustige Obig zgestalte. Für alles hätmer eu chönne ha, öb für's Manne sueche wo hetet sölle Fraue sie oder en Bäsetanz i-studiere oder eifach chöne lache wenn lässigi Sketsch vortreit worde sind oder mitenand Tisch-Ufgabe z'lösä. Nei, nei! Die 5 Neue müend kei Angst ha, d'Turnerinne vo Kaltbrunn machet jede Seich mit!

A allne herzliche Dank und au em Bruno und dä Susanne viele Dank für alles!

Nu ä lässigi Storry vo de letschte Tisch-Ufgab vom Kater und sim Kätzli, wo üs 10 verschiedene Lied-Titel e lässigi Szene vorgspielt händ. Wüsseter no welli Lieder debi gsi sind?

Kater: Hey Baby, wetsch du mis Girl sii?

Kätzli: es Buurebüebli mag i nöd

Kater: mir chönted doch mitenand über d'Wolke schwebe...

Kätzli: nei, ich bi jo mit em Velo do... und das hät jo au en Ständer!

Kater: über sibe Bruggä hani müesse goh, bis ich bi dir gsi bi..

Kätzli: ...und häsch mir nöd emol en blau-blühende Enzian mitbrocht?

Kater: so ne geili Chatz isch doch vill schöner als en Schwan so wiss wiä Schnee..

Kätzli: muess i denn zum Städtle hinaus, damit du mich in Rueh losch?

Kater: glaubsch du denn nöd a di ewigi Liäbi?

Kätzli: gopfridstutz, hol der doch eine am Kiosk, ich ha scho es Date..

Also bis nächstes Mal wenn's heisst «wehe wenn sie losgelassen» *Eueri Priska Landolt*

Einblick in eine Turnstunde der Frauenriege 1



Am Montag, 28. Februar, hatten wir einen Hallentausch zwecks Traineranprobe der Töchterriege, und so konnten wir für einmal die grössere MZH nutzen.

Meine Devise hiess, mach was mit so viel Platz. Also Barren, Reck, Bänkli, Ringe, Schwedenkasten, Trampolin, Matten raus! Mit all diesen Geräten stellte ich einen Konditions- und Kraftparcours zusammen und wollte die Schweisssperlen bei jeder Turnerin hervorlocken. Ich muss wirklich meinen Frauen mal ein Kompliment machen. Es macht wirklich Spass bei euch zu leiten, nicht nur dass Ihr für «Alles» zu haben seit nein auch der Turnstundenbesuch ist wirklich super! So macht es

auch Freude und die hatte ich auch diesmal! Vielen Dank!

Hier noch die versprochene Rangliste von unserem «schweisstreibenden Spiel-Plausch»:

1. Rang Gruppe: Anrico
2. Akabra
3. Valentina
4. Sommerwind
5. Mavean
6. Azzuro
7. Wirbelsturm



Iris Danuser

Gemütlicher Badeplausch

Dem Wetter entsprechend, entschieden wir uns anstatt auf die Ski zu stehen, in die Badehose zu steigen. Am Samstagnachmittag um 14 Uhr fuhren wir mit 2 Autos Richtung Bad Ragaz, mit einigen Zwischenstopps (zwecks einsammeln verschiedener Turnerinnen.) Wir trafen uns in einem Cafe, wo wir alle unseren Kaffee genossen. Bei der Einfahrt in die Tiefgarage hat man doch ein bisschen Mühe, ein Auto Van mit einem Skisarg drauf, hineinzufahren. Die Copilotin stieg aus, und begutachtete die Sachlage, alles wieder rückwärts und anderswo parkieren. Im Bad angekommen, schnell Tenuewechsel, und schon ging's los. Alle Massagedüsen (ah, tut das gut) und Sprudel wurden rege benutzt. Im Sprudelbad sitzend, (Suppentopf) amüsierten wir uns gemächlich äh, genüsslich. Immer wieder sah

man eine Turnerin umherflitzen, um nochmals diesen oder jenen Sprudel zu benutzen. Bekanntlich wird der Ruheraum genutzt, um zu entspannen, aber da die Technik der Stühle zuerst ausprobiert werden muss, ist dies nicht immer so. Schliesslich kehrt Ruhe ein, wenigstens von den Kaltbrunnern hört man nicht's mehr. Sichtlich erholt, verliessen wir das Thermalbad nach drei Stunden Aufenthalt, und machten uns auf den Weg, um im Restaurant Trocadero einen feinen Nacht zu bestellen. Pizza klein, Pizza gross, Capuns, die Bestellung fiel kunterbunt aus, natürlich durfte ein Dessert auch nicht fehlen. Nach diesem gemütlichen Abend beschlossen die Nachtschwärmer, den Abend mit tanzen zu beenden, und der Rest der Gruppe machte sich auf den Nachhauseweg. *Annemarie Eberle*

Meine letzte Turnstunde am 14. Februar

Nach 13 Jahren packe ich zum letzten Mal als Leiterin meine Turntasche. Meine Gedanken sind schon in der Turnhalle. Eine kleine Olympiade habe ich vorbereitet, mit dem Ziel, dass unsere Kondition und unsere Motorik etwas gefordert wird. Je näher der Zeiger gegen 21 Uhr rückt, um so mulmiger wird mir im Magen. Plötzlich geht alles ganz schnell. Wir sitzen wie vor 13 Jahren im Kreis auf dem

Bänkli und ich übergebe meinen vier Nachfolgerinnen Bea, Ursi, Martha und Elsbeth die Schlüssel. Jetzt macht sich bei mir auch Erleichterung bemerkbar und wir stossen alle auf diesen Augenblick an. Ich wünsche den «Vieren» gutes Gelingen und zum letzten Mal sage ich: bleibt weiterhin eine mega-geile Riege.

Susi Schneider



Susi in Pension?

Ganz unerwartet hat Susi uns in Kenntnis gesetzt, dass sie die Leitertätigkeit aufgeben muss. Mit Tränli in der Auge hat sie die letzte Turnstunde abgesagt. Wir konnten dies fast nicht glauben, aber die Gesundheit und Arbeit geht natürlich vor. Wir danken Susi ganz herzlich für all die Zeit, die sie uns geschenkt hat. Die Turnstunden waren jeweils sehr abwechslungsreich und mit viel Elan hat sie die Turnstunden

geleitet. Danke auch für die Überraschung am Abend der Schlüsselübergabe.

Deine Frühpensionierung muss ja nicht für immer sein! Wer weiss, findet Susi irgendwann mehr Zeit, und die Frauenriege kann Dich als Leiterin wieder zurück gewinnen. Unseren neuen Vorturnerinnen Bea, Elsbeth, Martha und Ursi wünschen wir viel Freude und unfallfreie Turnstunden. *Turnkollegin Frauen 2*

46. Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege vom Freitag, 25. Februar 2005

Die Präsidentin Charlotte Rüegg eröffnete mit dem traditionellen Gongschlag die Versammlung. Zur Begrüssung las sie uns ein Gedicht vor: *Diejenigen, die glücklich sind, müssen nicht immer das Beste haben. Sie versuchen aber, aus dem, was sie auf ihrem Weg finden, das Beste zu machen.* und wünschte uns anschliessend en Guete.

Nach dem feinen Nachtessen aus der Speerküche konnte die Versammlung beginnen. Oder doch nicht? Die Appell-Liste war irgendwo liegengeblieben und musste erst

noch ihre Runde beenden. Dann stand fest: 107 Turnerinnen, 6 Ehrenmitglieder und 5 Gäste waren anwesend.

Zu Beginn forderte uns die Präsidentin auf, in einer Schweigeminute Ernst Pletscher zu gedenken. Der Verstorbene stand unserem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite.

Berichte vom vergangenen Vereinsjahr

Mit einem unterhaltsamen Jahresbericht liess uns dann die Präsidentin das vergange-



Der Vorstand mit der neuen JUKO-Chefin Iris Hager



Die 13 neuen topmotivierten Mitglieder

ne Vereinsjahr revue passieren. Anlässe wie Landifest oder Gewerbeschau forderten tatkräftigen Einsatz aller Turnerinnen. Daneben durften aber auch die geselligen und lustigen Tage wie Skitag, Turnfahrt, Chlausabend, Kegelabend und der darauffolgende Faschachtsabend nicht fehlen. Auch die Leiterinnen berichteten von ihrem Turnbetrieb, welchen sie mit Aktivitäten wie Schlitteln, Wandern, Minigolf spielen etc. auflockerten, damit der Spass und Plausch nicht zu kurz kam. Die Kassierin Erika Seliner sowie Monika Hofmann als Verantwortliche der JUKO-Kasse klärten uns über die Finanzen auf. Obwohl beide Rechnungen ein Defizit aufwiesen, stehen sie auf zwei gesunden Beinen. Auch keine Sorgen brauchen wir uns um unseren Nachwuchs zu machen. Die Versammelten konnten 13 Neumitglieder willkommen heissen.

Neue JUKO-Chefin

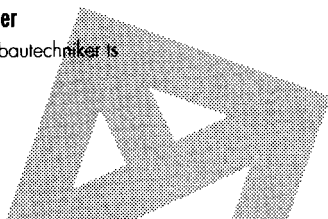
Das spannendste Traktandum stellte wohl die Wahlen dar. 2 Jahre lang führte Dani

Zahner den Vorsitz der Jugendkommission. Sein grosses Engagement zeigte sich u. a. im JUKO-Lager, welches er im Sommer organisierte. Nun stellt er sich einer neuen Herausforderung und tritt als JUKO-Chef zurück. Der Vorstand schlug Iris Hager als seine Nachfolgerin vor. Sie wurde einstimmig und unter grossem Applaus gewählt. Herzliche Gratulation! Aus privaten Gründen muss Susi Schneider kürzer treten. 13 Jahre schwang sie das Zepter der Frauenriege 2. Jetzt gehe sie in Pension, meinte sie in ihrem Leiterbericht. Als Nachfolgerinnen für die Leitung der Frauenriege 2 hat sich kurzfristig ein Quartett gefunden mit Bea Eberle als Hauptleiterin. Sie wird unterstützt von Elsbeth Morger, Martha Keller und Ursi Meier. Herzlichen Dank und viel Freude an der neuen Aufgabe!

Iris Danuser amtierte 4 Jahre als Hauptleiterin der jüngsten Mädchenriege. Sie gibt ihr Amt weiter an Lisbeth Steiner. Diana Büchel leitete die ältere Geräteriege übergangsmässig. Jetzt konnte auch für sie eine Nachfolgerin gefunden werden. Claudia Steiner übernimmt

markus müller
dipl. architekt eth

ernst ziegler
dipl. hochbautechniker ts



mz architektur gmbh

gewerbezentrum wilen
postfach
8722 kaltbrunn
tel 055-283 30 80
fax 055-283 30 40
info@mz-architektur.ch

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot

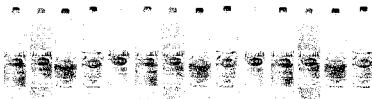
Landi

KALTBRUNN-RIEDEN

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 50 55

... angenehm anders!



Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn

Detallist mit
MIGROS
Produkten

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Benken und Tuggen

Tel. 055 / 293 57 47

www.crea-holz.ch



die Leitung. Im weiteren stellen sich folgende neue Hilfsleiterinnen zur Verfügung: Theres Rüegg bei der Frauenriege 1 für Fränzi Lacher; Beatrice Giger bei der Mädchenriege mittel für Monika Hofmann; Nadja Lendi und Janine von Aarburg bei der jüngeren Mädchenriege für Jasmin Küttel und Lisbeth Steiner.

Die beiden Fahnenträgerinnen Annemarie Eberle und Astrid Rüdüsüli (Stv.) lassen die Fahne nicht im Stich und tragen ihn weiterhin, jedoch in umgekehrter Funktion. Astrid löst Annemarie als Hauptverantwortliche ab. Ein herzliches Dankeschön den Abtretenden und Gewählten!

Auch in diesem Jahr besuchten die Turnerinnen fleissig die Turnstunden. Insgesamt konnten 36 Frauen ein Glas mit dem Fahnenlogo entgegennehmen. Eine besondere Auszeichnung durften Diana Büchel und Charlotte Rüegg entgegennehmen. Sie wurden an der Delegiertenversammlung für ihre 5-jährige Jugileitertätigkeit geehrt. Macht weiter so!

Für ganz spezielle Dienste erhielten folgende Damen ein Präsent: Silvia Meier, die in unzähligen Stunden die Turnzytig zusammenstellt; Maria Schnyder, die unser Archiv verwaltet; Irene Jud, die immer für blitzblankes Tenue sorgt. Herzlichen Dank!

Neuer Vereinstrainer

Mit dem Einverständnis der Turnerinnen beschloss der Vorstand einen neuen Vereinstrainer anzuschaffen. Eine Gruppe von TurnerInnen hat sich schon vorgängig damit befasst und so konnte uns im Anschluss an die Versammlung bereits der neue Vereinstrainer in einer Modeschau vorgeführt werden. Das besondere an der Neuanschaffung sind wohl die vielen dazu passenden Accessoires wie Regenjacke, Mütze, Turntasche, Rucksack etc. die individuell bestellt werden können.



«Jetzt gehe ich in Pension!

Neu eingekleidet und voller Schwung und Elan geht's ab ins neue Vereinsjahr. Mit den Turnfesten im Sommer, der Turnfahrt ins Berner Oberland im August und natürlich dem Kränzli im Oktober stehen uns verschiedene Grossanlässe bevor.

Mit dem Turnerlied, angestimmt von unserer Archiv-Frau, wurde die 46. Hauptversammlung geschlossen. Daniela Eberhard

Turnerinnenvereinigung des Kantons St. Gallen tagte in Kaltbrunn



Am Samstag, 12. März fand in der Aula die 10. Jahrestagung der Turnerinnenvereinigung des Kantons St. Gallen statt. Die Tische waren frühlingshaft geschmückt. Anlässlich des 10. Geburtstages verzierte ein Schöggeli mit dem Slogan und eine Rose für alle Anwesenden die Tische.

Mit einem Flötenspiel, vorgetragen von einigen Kindern, wurde die Versammlung eröffnet. Die Präsidentin, Lydia Cristuzzi, begrüsst 100 Anwesende, Ehrengäste, Nationalrat und Kantonsrat. Zum ersten Male fand diese Tagung «vor em Ricke» statt. Somit hatten die Mitglieder aus dem Fürstentum Lichtenstein und aus der Nähe des Bodensees längere Anfahrtswege. Charlotte, unsere Präsidentin, stellte unseren grossen Verein, am schönsten Fleck in der Ostschweiz liegend, kurz vor. Souverän

führte die Präsidentin durch die Versammlung. Am Schluss bedankten sich die Vorstandsmitglieder bei den Gründungsmitgliedern mit einem kleinen Präsent.

Das Zwischenprogramm wurde mit je einer Darbietung der Jugi-Mädchen und Knaben sowie einer Stepp-Aerobic der Frauenriege 1 gestaltet. Kulinarisch wurden die Gäste mit einem feinen Salatteller mit Strudel und einem leckeren Dessertbuffet verwöhnt. Abschliessend präsentierte Gemeindepräsident Markus Schwizer der Versammlung eine DIA-Show, die Kaltbrunn von den schönsten Seiten zeigte.

Den Organisatorinnen Charlotte Rüegg und Maria Schnyder; der Küchenchefin, Ursi Meier; der Dekorateurin, Lisbeth Müller und allen Helferinnen der Frauen- und Töchterriege ein herzliches Dankeschön. *Annemarie Eberle*





Brotspezialitäten

Pralinée und Hauskonfekt.

Bäckerei



Partybrote

Konditorei - Confiserie

8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

Im Chrüzwiesmärt Tel. 055 / 444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055 / 283 17 60



Aufwärmen wie ein Profi



Blick auf Säntis und Schafberg



Znüni auf der Sonnenterrasse

Skiweekend in Unterwasser

Wie jedes Jahr reiste die Männerriege für zwei Tage in ein Skigebiet, um dem Winter seine Referenz zu erweisen. In diesem Jahr tummelten sie sich auf den Pisten von Unterwasser/Wildhaus, natürlich bei schönstem Wetter und bei besten Pistenverhältnissen. Wie das Wochenende bei den Teilnehmern angekommen ist, berichten fünf Skifahrer.

Föns: Ich bin positiv vom Skigebiet überrascht, es hat mir gefallen. Vor allem das Personal war überall freundlich und es gab grosse Flaschen Bier. Auch das Wetter und das Essen waren gut. Unter dem Motto «Musik am Berg» spielte am Sonntag in jedem Restaurant eine Live-Musik. Die Gruppe im «Stöfeli» gefiel mir so gut, dass ich am Nachmittag nochmals einkehrte.

Bruno: Super: Guggenmusik mit vielen Frauen, blauer Himmel und gute Jasskarten. Trotz schlechten Schneeverhältnissen hatten wir diesbezüglich ein gutes «Fläckli» gefunden. Am Samstag spürten wir bei der Talabfahrt nicht, dass die Piste vereist war. Aber als wir

am Sonntag nach einigen Kübeln Coca Cola hinunterfahren, hatten wir grösste Mühe. Ich bin natürlich von Georg und Heinz enttäuscht, dass sie am Sonntag nur noch Aprèski genossen. Auf jeden Fall freue ich mich bereits auf das nächste Jahr, denn da haben wir Jubiläum und werden etwas Grösseres organisieren.

Charly: Am besten hat mir das Flaschen-Karten-Blasen gefallen. Vor allem, als einer so fest blies, dass es ihn nach hinten umhaute. Ich hatte es gut und sah auch niemanden, der weinte.

Peter: Etwas wenig Schnee hatte es, aber sonst war das Skigebiet in Ordnung. Die Organisation, das Hotel und das Essen waren sehr gut. Mir gefiel das Zusammensitzen an der Schneebär. Das war aber etwas teuer.

Georg: «Bombe»: genug Schnee, gute Restaurants, einheimisches Personal, nette Leute im Hotel, ein Iglu mit dem Nägeleinschlagen-Spiel.

Toni Kalberer, Thomas Grünenfelder



Wer ist am schnellsten?



Guggenmusik in der Skibar



Beste Stimmung in der Skibar



BEVORA AG

Wohnbedarf

055 283 45 30

Autosattlerei

Uznacherstrasse 18

8722 Kaltbrunn

055 283 46 70

Umbauten
Holzböden
Neubauten
Schreinerarbeiten
Treppenbau
Planung

Stadelmann & Harder



Holzbau GmbH

8722 Kaltbrunn

055 283 48 00

Wir bilden Lehrlinge aus!

Peter Ciresa AG Reto Ciresa

Müllisperg 3 8722 Kaltbrunn

www.ciresa.ch • maler@ciresa.ch

Natel 079 350 96 80 • Tel. 055 283 33 30

- 
- Neu- und Umbauten
 - Renovationen
 - Fassadenisolation
 - Thermokeramischer Farbanstrich
 - Algen- und Schimmelbehebung
 - Feuchterregulierungsputz System gegen Abplatzungen und feuchtes Mauerwerk

Wir danken allen unseren
Inserenten

das Turnzytig-Team

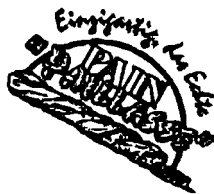


Männerriege
im Sahlenweidli





Schon probiert?
Einfach ein «Pajass» verlangen.
Das einzigartige Brot!



Bäckerei
von Aarburg

8722 Kaltbrunn



Ärger mit der
Buchhaltung
Steuererklärung

.....dann zum Fachmann

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hübli GmbH

Marianne Steiner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33



A. Zweifel,
eidg. dipl. Bankfachmann

A. Fluri, Buchhalter
mit eidg. Fachausweis

Mitglied des Schweiz.
Treuhanderverbandes STV

Postfach 39
Tel. 055 293 21 00

Gewerbezentrum Wilen
Fax 055 293 21 01

8722 Kaltbrunn SG
www.zweifeltreuhand.ch

Steuerberatungen
Revisionen

Buchhaltungen
Firmengründungen

Jahresabschlüsse
Lohnbuchhaltungen

55. Hauptversammlung der Männerriege vom 11. Februar 2005

«Wir wollen aktive, zufriedene Mitglieder, die dä Plausch händ!» Mit diesen Worten eröffnet Toni Kalberer die 55. Hauptversammlung der Männerriege Kaltbrunn im Rest. Speer. Er weist auf seine Zielformulierungen vom letzten Jahr hin: «Wir wollen Abwechslung bieten, sei dies im Turnen oder in gemütlichen Anlässen.» Heute, ein Jahr später, kann er mit Recht behaupten, dieses Ziel erreicht zu haben. Das Vereinsjahr 2004 zeichnet sich als ein Jahr aus, das die verschiedensten Anlässe bot und in welchen erneut enorm viel Arbeit geleistet worden ist.

In der ordentlichen Begrüssung der Delegationen macht Toni Kalberer die Anwesenden auf August Scherzinger aufmerksam, der den SGTV, Abteilung «Sport Fit» vertritt. Am einzigen runden Tisch versammelt ist das Komitee zur Neuanschaffung eines gemeinsamen Vereinstrainers. Ganz im Sinne des Sportes bittet Toni Kalberer die Versammlung, während der HV auf das Rauchen zu verzichten.

2004 sind vier treue Mitglieder verstorben: Ludwig Thoma, Gallus Steiner, Ernst Pletscher und Willi Glarner. Mit lieben Worten erinnert der Präsident die Anwesenden an die besonderen Verdienste der Verstorbenen. So vermochte Gallus Steiner die Turner immer wieder

mit seinen Geschichten und Witzen zu unterhalten. Der STV Kaltbrunn verdankt Ernst Pletscher grösste Aufbauarbeit in der JUKO oder auch im Seniorenturnen der Männerriege. Ernst stellte sein Fachwissen aber auch im Kreisturnverband Toggenburg und in unzähligen Turnfesten zur Verfügung.

Jahresbericht des Präsidenten

Kurz nach der letztjährigen HV nahmen die Männerriegler getreu dem Motto «Musicstar» mit einer veritablen Show-Bühne am Fasnachtsumzug teil. Nach Ansage des Moderators stellten die Sänger und Sängerinnen ihr Können unter Beweis. Doch wie im Fernsehen waren die Jurymitglieder nicht immer erfreut über das Gebotene und forderten «meh Dräck». Bereits eine Woche später flitzten die Männerriegler über die Pisten am Titlis. Manch einem machten aber nicht nur die frostigen Temperaturen und die zum Teil fast senkrechten Buckelpisten Mühe. Die Rondellbar vor der Jochpassshütte verlangte am späten Samstagnachmittag bei einigen Männerrieglern noch die letzten Kräfte. Anfang März stand die nicht ganz unumstrittene Whiskeydegustation in Rapperswil auf dem Programm. Unter kundiger Beratung durch einen Fachmann wurden die Turner in die Welt des Whiskeys eingeführt. Einmal mehr stellte sich Mitte März die Frage «Wie bremsen wir?» Die Männerriegler trafen sich nämlich zu ihrem alljährlichen Hockeyspiel in Bäretswil. Was an diesem Nachmittag trainiert wurde, konnte am Gründonnerstag im Match gegen die Aktivriege unter Beweis gestellt werden. Leider mussten sich die Männ-



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**

erriegler im letzten Drittel geschlagen geben, trotz grösserer Oberweite und kräftigeren Beinen. Was 2003 seinen Anfang nahm, mausert sich bald zur Tradition: die Metzgete. Knapp die Hälfte aller Mitglieder traf sich in Begleitung ihrer Lebenspartnerinnen zu einem gemütlichen Abend mit Schweinsöhrchen und Gnagi. Mitte Juni schlugen die Männerriegler mit kräftiger Unterstützung der Frauenriege beim Toggenburger Turnfest in Zuzwil zu. Sie gewannen den dreiteiligen Vereinswettkampf der 3. Stärkeklasse. Klar, dass sie ihre Gegner sowohl was Koordination und Kraft als auch was Schnelligkeit anging übertrafen. Ob von der Wanderung Mitte August die Gastfreundschaft in der Meglisalp oder die Geschichte vom Dorli und dem schwulen Geissbock am längsten in Erinnerung bleibt, dürfte bei jedem Teilnehmer unterschiedlich sein. Auf jeden Fall forderte die zweitägige Wanderung von Wasserauen über den Rotsteinpass nach Unterwasser so ziemlich einiges. Der steile Bergweg hinauf zur Meglisalp machte die Männer müde. Munterer wurden diese dann aber wieder nach wohlverdienter Dusche, dem von hübschen Serviertöchtern servierten Dreigangmenü und dem anschliessenden Fachsimpeln über Gott und die Welt. Dass zuhinterst im Appenzellerland ein letztes Überbleibsel der Polizeistunde überlebt hat, dürfte im Nachhinein niemanden mehr überraschen. Doch am nächsten Tag waren die Wanderer froh über den verordneten Schlaf, denn Nebel, Regen und bissige Kälte liessen die Schritte etwas kleiner als üblich ausfallen. Eine Einkehr auf dem Rotsteinpass, der Besuch bei Dorli und die eine oder andere Flasche Kalterer sorgten für beste Stimmung. Nach 10 Jahren spuckten die Männerriegler wieder einmal für eine Gewerbeausstellung in Kaltbrunn in die Hände. Während drei Tagen führten sie mit Hilfe der Frauen- und Töchterriege die Festwirt-

schaft im grossen Zelt. Dank dem schönen Wetter und dem grossen Einsatz aller wurden Unmengen von Penne, Fischknusperli und Gewerbekaffee verkauft. Nur vier Tage später packte die Männerriegler das Festwirtschaftsfieber wieder: Auf dem Kirchenplatz führten sie erstmals eine kleine Beiz am Kaltbrunner Jahrmarkt. Schon am frühen Donnerstagabend war klar, dass sich der Aufwand gelohnt hatte. Der Präsident freut sich an dieser Stelle besonders daran, dass alles äusserst friedlich abgelaufen ist. Überrascht hat ihn nur, dass nicht Mann sondern Frau vom Bank fiel und dass er anderntags von Frau um Hilfe bei der Suche nach einem T-Shirt gebeten wurde. Ende Oktober liessen sich die Männerriegler in Begleitung ihrer Lebenspartnerinnen im Musicaltheater Basel verwöhnen. Geboten wurde das Tanzspektakel «Saturday Night Fever». Die strahlenden Gesichter nach der Aufführung machten allen klar, dass ein nächster Besuch eines Musicals schon bald in einem Jahresprogramm stehen dürfte. Anfang Dezember besuchte der «Santichlaus» aus dem Toggenburg die Männerriegler. Mit deftigen Witzen und schlagfertigen Antworten heizte der Chlaus die Stimmung im Bahnhofli recht kräftig an. Mitte Januar 2005 kickten einige Männerriegler um einen guten Platz im Hallen Fussballturnier der Aktivriege, während sich eine grosse Schar auf den Pisten in Wildhaus vergnügte. Bei strahlend schönem Wetter und besten Pisten trainierten Skifahrer und Snöber ihre Carvingtechnik. Nicht fehlen durften aber kürzere oder längere Abstecher auf Terrassen, wo Kaffee trinken und jassen angesagt waren. Die meisten verbrachten den Abend in den Gaststätten rund ums Hotel. Nur eine kleine Gruppe glaubte ihr Glück in einem Maskenball in Grabs zu finden. Für beste Stimmung sorgten am Sonntag die verschiedenen Musikgruppen in den Bergrestaurants. So manch

einer legte eine «musikalische Pause» nach einigen Schwüngen im Schnee ein. Schon Anfang Februar standen die Männerriegler wieder am Turnermaskenball bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz. Nach etwas mühsamer Vorbereitungszeit war der Fasnachtswagen für den Umzug doch noch rechtzeitig fertig geworden. Erneut zeigte sich SF DRS mit seiner Live-Show aus dem Sahlenweidli als Lieferant fürs Motto der Männerriege. Bei herrlichem Winterwetter konnten die Männerriegler dem Publikum ein fast perfektes Sahlenweidli präsentieren. Einzig die Akteure hielten sich nicht immer an die Vorlage von Jeremias Gotthelf. Zum Abschluss seines Jahresberichtes erinnert der Präsident die Anwesenden an die tolle Männerriegenmeisterschaft, die ihren Höhepunkt im Clublokal des Boggia-Clubs Schmerikon fand. Zusammen mit den Senioren genossen die jüngeren und mittleren Turner den Spaghettiplausch mit Chianti und versuchten sich im Boggiaspiel.

Besonders erfreut zeigt sich der Präsident über die Juniorenabteilung der Faustballer. Im letzten Jahr nahmen die Junioren wiederum an zahlreichen Turnieren teil und die Abteilung wächst derart, dass dem Cheftrainer Kurt Pfister einige Faustballer zur Seite stehen müssen.

TK-Berichte, Ehrungen, Jahresprogramm 2005

In seinem Bericht dankt TK-Chef Peter Schneider Sisto Milano und Guido Brunner für die Organisation der bereits erwähnten Männerriegenmeisterschaft und Franco Fortunato für das Training für das erfolgreich besuchte Turnfest in Zuzwil. Faustballchef Kurt Pfister erinnert an den dramatischen Kampf der Kaltbrunner gegen den Nationalliga-B-Club Ermingen. Mit nur 2 : 3 mussten sich die Kaltbrunner in ihrem letzten Cupspiel geschlagen

geben. Wie im vergangenen Vereinsjahr werden die Faustballer auch 2005 an der Seniorenmeisterschaft, am Schweizer Cup und an der Meisterschaft der 4. Liga teilnehmen. Mit den jüngsten Spielern wagen sie sich gar an die U-10-Meisterschaft.

Neu in den Verein aufgenommen wurden Daniel Rüegg, Beat Glaser und Martin Hofstetter. Neben vier Austritten sind auch zahlreiche Ausschlüsse zu verzeichnen. Hier handelt es sich um Mitglieder, die trotz Aufforderung ihren Jahresbeitrag wiederholt nicht bezahlt haben und die sich auch nicht am Vereinsleben beteiligen. Neumitglied Daniel Rüegg besetzt neu das Amt des Hilfsleiters in der jüngeren Riege. Ludwig Rüegg konnte bei den Senioren 3 Mitglieder ehren: Niklaus Böni, Walter Züger und sich selbst. Ernst Jud ehrte Alfons Scherzinger und sich selbst für eifrig besuchte Turnstunden. Becher und Minisalami waren bei dieser kleinen Zahl der Ehrungen schnell verteilt. Höhepunkt des Jahresprogramms 2005 ist ohne Zweifel das Deutsche Turnfest in Berlin. Faustballer und Männerriegler werden versuchen, mit vereinten Kräften hervorragende Resultate zu erzielen. Anfang Juni werden die Männerriegler den Verbandsnationalturntag in Kaltbrunn durchführen. Gleichzeitig wird auch das Jubiläum «25 Jahre Nationalturnriege Kaltbrunn» mit einem Unterhaltungsabend gefeiert. Den letzten Schwerpunkt bildet das Chränzli. Die mittlere Riege freut sich bereits, wieder mit der Frauenriege einen Reigen einzuüben und ihn in der Show aufzuführen.

Mit lieben Worten dankt Toni Kalberer dem scheidenden Aktivriegenpräsident Martin Eberhard für dessen tolle Zusammenarbeit innerhalb des STV Kaltbrunn.

Im Anschluss an die HV sind auch die Männerriegler gebeten, den neuen Vereinstrainer zu probieren. *Thomas Grünenfelder*

KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top-Angebote

Tel. 055-283 27 52

Fax 055-293 54 17

<http://www.antsat.ch>

antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video

Schnyder Transporte + Tiefbau

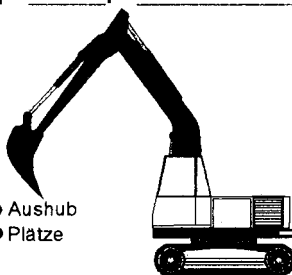
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84

Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau

- Aushub
- Plätze



MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Veloausflug nach Santiago de Compostela

Mit dem Eintritt ins Seniorenleben konnte ich das Projekt «mit dem Velo nach Lourdes» endlich in Angriff nehmen. An der Lourdeswallfahrt im Frühjahr 2004 erzählte mir eine Helferin von ihrer Pilgerfahrt von Rapperswil nach Santiago de Compostela und ermunterte mich es doch ebenfalls zu wagen. Bei einer Zusammenkunft mit ihr und ihrem Mann erzählte sie mir von ihrer Reise und ich erhielt einige nützliche Hinweise und Empfehlungen. Des Weiteren besorgte ich einige Karten und Bücher über den Weg. Anfangs Juli fragte mich Leo Schmucki an, ob er mit mir mitfahren könne.

Zur Probefahrt startete ich mit Gepäck am 19. Juli 2004 von Kaltbrunn über den Etzel, Ibergereg, Brünig, Riggisberg, Fribourg, Lausanne nach Genf. Die 400 km legte ich in dreieinhalb Tagen zurück und kehrte mit der Bahn nach Hause zurück. Bei einer Schnupperstunde und der Kontrolle des Fahrrades bei Urs Geiger, wo auch der Pneu am Hinterrad ersetzt wurde, starteten wir am 16. August. Um 7:45 bestiegen wir in Uznach den Zug und erreichten am Mittag Genf. Nach einer Kaffeepause bestiegen wir, mit Regenschutz bekleidet, unsere Räder und los ging es in Richtung Carouge zur Grenze. Auf einer der ersten Abfahrten nach lediglich 30 km ertönte plötzlich ein schnell abklingendes «pfffff». Ich packte mein Flickzeug aus und reparierte den Hin-

terradschlauch. Nach einigen Problemen, es fehlte noch die Routine, ging es dann mit einiger zeitlicher Verzögerung weiter. Leider nur 5km! Wieder musste ich absteigen und den widerspenstigen Schlauch erneut flicken. Da der Fussweg für Tourenvelos ungeeignet ist, wechselten wir am 2. Tag auf Nebenstrassen. Trotzdem verfolgte mich das Ungeheuer «Plattfuss» auch diesen und den folgenden Tag, so dass ich am 4.Tag kapitulierte und den Schlauch mit Mantel auswechseln liess.

Weiter radelten wir über die Rhone und das Zentralmassiv, wo uns der Gegenwind zusätzliche Schweisstropfen abverlangte, nach Le-Puy-en-Velay, Mosiac, St. Jean de Port bis an die spanische Grenze. In dieser Zeit musste Schlauch und Mantel am Hinterrad noch zweimal (615 km + 913km) gewechselt werden. Für die 1'089 km durch Frankreich benötigten wir 14 Tage. Am 15. Tag überquerten wir bei Nebelregen über den Ibanetapass die Pyrenäen und erreichten gegen Abend Pamplona. Weiter radelten wir gegen Westen über Burgos, Leon bis Santiago de Compostela. Noch drei Mal führte uns der Weg in Spanien über 1000 Meter hohe Pässe. Am 25. Tag erreichten wir unser Ziel und durften unsern Pilgerpass in Empfang nehmen. Zurück ging es per Flugzeug von Santioago de Compostela direkt nach Kloten.

Niklaus Blöchlinger

Ausdauerleistung von Niklaus Blöchlinger

Wie in der letzten Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig erwähnt, vollbrachte nebst Urs Hinder (Swiss- Alpine in Davos und Jungfrau-Marathon) noch ein weiterer Männerriegler eine erstaunliche Ausdauerleistung. Niklaus Blöchlinger legte mit seinem Fahrrad in 25

Tagen nicht weniger als 1950 km zurück. Zu dieser Leistung gratulieren wir unserem Turnkameraden herzlich. Wir danken ihm, dass er sich bereiterklärt hat, von seinem anstrengenden Erlebnis gleich selber zu berichten.

August Scherzinger



Die kleinsten Faustballer gingen an ihr erstes Turnier

Seit letztem Sommer haben wir eine stattliche Anzahl Junioren, die noch nicht 10 Jahre alt sind, im Training. Daher haben sich die Verantwortlichen Ivan, Elmar und Kurt entschlossen, auch mit den jüngsten Faustballern an einem Turnier teilzunehmen.

So gingen wir mit 4 Buben und 2 Mädchen an das U 10 Turnier nach Root LU. Nicht nur die Kleinen auch die Trainer hatten noch keine Erfahrung mit dem Spielbetrieb in dieser Altersklasse. So mussten sich alle etwas an den ersten Gegner Staffelbach AG herantasten. Dass der erste Satz gewonnen wurde, war schon eine tolle Überraschung. Auch wenn der zweite knapp verloren ging, konnte man mit den Spielern sehr zufrieden sein. Gegen

Tecknau BL konnte nicht gewonnen wer-

den, jedoch nahm man im 3. Spiel Kirchberg BE wieder einen Satz ab. So wurde mit dem 3. Gruppenplatz gegen den letzten der anderen Gruppe gespielt. Mit Wallisellen kam zum ersten Mal ein Gegner aus unserer Region zum Zuge, der in beiden Sätzen bezwungen wurde. So konnten unsere Spieler um den

5. Schlussrang spielen. Mit Vordemwald AG war wieder ein bekannter Faustballverein an der Reihe, und wieder gingen beide Sätze an das Kaltbrunner Team. Mit dieser super Platzierung hat wohl niemand rechnen können, und man muss allen Spielern für ihre Leistung ein grosses Lob aussprechen.

Rangliste: 1. Oberi, 2. Tecknau, 3. Hochdorf, 4. Staffelbach, 5. Kaltbrunn, 6. Vordemwald, 7. Kirchberg, 8. Wallisellen

Seniorenmeisterschaft

Wie in der letzten Turnzytig geschrieben, war die Vorrunde für die Kaltbrunner Senioren Faustballer erfolgreich, denn die Runde konnte mit dem ersten Platz abgeschlossen werden. In der Finalrunde am 14. Jan. 05 wurde somit nochmals gegen Rüti 1 und Grüningen gespielt. Da jetzt auf 3 Gewinnsätze gespielt wurde, musste sich unser Team auf eine längere Spielzeit einstellen. Vor allem, weil man gegen Grüningen den ersten Satz wieder verlor. Danach gingen die nächsten drei Sätze aber an Kaltbrunn, und die Partie wurde gewonnen.



Senioren Meisterschaft

Rüti hatte jetzt Heimvorteil, und nach der Niederlage in Kaltbrunn sicher auch noch eine Rechnung offen. So konnten die Zürcher den ersten Satz mit 12:15 gewinnen, jedoch konterte Kaltbrunn mit 15:10. Die nächsten beiden Sätze waren sehr knapp und ausgeglichen, denn beide Teams schenkten sich nichts, 14:16 und 17:15. Somit kam es zum Entscheid-

ungssatz, den Rüti leider mit 10:15 für sich entschied.

Rangliste: 1. Rüti 1, 2. Kaltbrunn, 3. Grüningen, 4. Horgen, 5. Rüti 2, 6. Dürnten,

Turnier Wangen

Das Kleinhallen Turnier in Wangen SZ findet alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr gingen die Kaltbrunner Faustballer gleich mit 2 Teams an den Start. Flör, Elmar, Armin und Kurt machten eine starke Vorrunde, denn sie schlugen die Mannschaften Buttikon, Jona Damen, Galgenen, Siebnen und den Veranstalter Wangen klar. Da der Halbfinal gegen Altendorf und das Final gegen Lachen gewonnen wurde, war der Turniersieg perfekt.

Der 2. Mannschaft von Kaltbrunn mit Toni, Andi, Peter und Willi lief es nicht so optimal. Gegen Altendorf und Uznach wurde knapp verloren, und da man nur ein Unentschieden gegen Tuggen erreichte, lag natürlich kein Spitzenrang mehr drin.

Rangliste: 1. Kaltbrunn 1, 2. Lachen, 3. Wangen, 4. Altendorf, 5. Uznach, 6. Galgenen, 7. Jona Damen, 8. Kaltbrunn 2, 9. Buttikon, 10. Tuggen, 11. Siebnen, 12. Pfäffikon,



Die 2 Teams von Kaltbrunn, unten Kaltbrunn 1



Einige Fotos vom Kupfen-Cup Erwachsene und Jugend Turnier



Kupfen-Cup Kaltbrunn

Am 19. und 20. Februar war es wieder so weit. Das Hallenfaustball Turnier wurde von der Männerriege durchgeführt. Wieder konnten namhafte Teams nach Kaltbrunn gelockt werden. Am Samstag bei dem Hauptturnier eine neue Mannschaft aus der Ostschweiz, und am Jugendturnier zwei Teams aus dem Aargau.

Um 12.00 Uhr begann das Turnier der Erwachsenen, und natürlich waren wieder zwei Teams von uns mit dabei. Der ersten Mannschaft lief es von Anfang an sehr gut, Tuggen, Rapperswil, und vor allem Team Jano wurde besiegt. Schwarzenbach liess man auch keine Chance, erst bei Waldkirch kam man in Rückstand, und trotz einem super Spiel musste Kaltbrunn 1 die erste Niederlage einstecken. Nach der Vorrunde hatten Team Jano, die Waldkirch besiegten, und Kaltbrunn 1 alle 8 Punkte, leider fehlten unserem Team 3

Plusbälle. und nur der 3. Zwischenplatz wurde erreicht, und eine Finalteilnahme war nicht mehr möglich. Auch wenn Uznach und im Rangspiel nochmals Schwarzenbach besiegt wurde, hatte Kaltbrunn 1 mit dem 5. Schlussrang, und nur mit einer verlorenen Partie, schon etwas Pech.

Auch der zweiten Kaltbrunner Mannschaft lief es nicht besser, Lachen, Reichenburg und Uznach wurden besiegt. Aber gegen Jona und Rüti gab es eine Niederlage. Weil man gegen Schwarzenbach in der Hoffnungsrunde verlor, konnte nur noch der 7. Rang erreicht werden. Da liess man aber Uznach keine Chance.

Rangliste; 1. Jona, 2. Waldkirch, 3. Team Jano, 4. Rüti, 5. Kaltbrunn 1, 6. Schwarzenbach, 7. Kaltbrunn 2, 8. Uznach, 9. Reichenburg, 10. Rapperswil, 11. Lachen, 12. Tuggen,

Das Junioren Turnier fing um 9.00 Uhr am Sonntagmorgen an. 9 Mannschaften kamen nach Kaltbrunn, darunter zum ersten Mal 2 Teams von Vordemwald, Kt. Aargau. Dieses Jahr wurde das Turnier in der Altersklasse bis 16 Jahre ausgeschrieben, sodass unsere älteren Junioren nochmals ein Jugendturnier spie-



len konnten. Alle Mannschaften mussten in der Vorrunde gegeneinander antreten.

Zwei Teams aus Kaltbrunn waren natürlich auch mit dabei, die gleich in der ersten Partie aufeinander trafen. Die 1. Mannschaft war klar stärker, und musste somit die Favoritenrolle übernehmen, was sie mit einem Sieg gegen Kaltbrunn 2, aber vor allem gegen Jona auch machten. Dägerlen, Flums, Vordemwald 2 und Root wurden ebenfalls besiegt, nur gegen Elgg und Vordemwald 1 gab es eine Niederlage. Kaltbrunn 2 konnte nur Vordemwald 2 schlagen. So hatten Jona und Elgg je 14 Punkte, Vordemwald 1 und Kaltbrunn 1 je 12 Punkte. Durch die direkte Begegnung konnte aber unser Team nur noch um den 4. Platz spielen. Denn nur die ersten 3 Mannschaften können noch Turniersieger werden.

Jona verlor gegen Elgg 17:24, konnte aber mit 25:12 hoch Vordemwald 1 schlagen. Da Elgg aber gegen Vordemwald mit 19:27 verlor, mussten wieder die Plusbälle entscheiden.

Der Turniersieger war dieses Jahr somit Jona, 2. Elgg, 3. Vordemwald 1, 4. Kaltbrunn 1, 5. Flums, 6. Root, 7. Dägerlen, 8. Kaltbrunn 2, 9. Vordemwald 2,

Turnier Reichenburg

Natürlich wollten wir auch gemischt Erwachsene und Junioren noch ein Turnier bestreiten. So gingen Andi und ich mit Patrick, Adrian und Raphael an das Männerriegen Turnier nach Reichenburg. Auch wenn wir mit Abstand die jüngsten waren, (vor allem die Junioren) konnten wir doch gut mithalten. Gegen Lachen erzielten wir im ersten Spiel gleich ein Unentschieden. Dann wurde Schmerikon geschlagen, und trotz gutem Spiel kam gegen Brigerbad die erste Niederlage. Das brachte uns aber nicht aus der Ruhe, MR Reichenburg, Benken und Buttikon wurden dann bezwun-

Andi und Kurt mit, unten links Patrick Hofmann Raphael + Adrian Hofstetter



gen. Im letzten Spiel gegen den Veranstalter Reichenburg gab es für uns noch eine hohe Niederlage. Dennoch haben vor allem die Junioren etwas Spielpraxis bekommen, und der 3. Rang ist doch auch nicht schlecht.

Rangliste: 1. FBR Reichenburg, 2. Brigerbad, 3. Kaltbrunn, 4. Lachen, 5. Buttikon, 6. Schmerikon, 7. MR Reichenburg, 8. Benken,

Turnier Uznach

Zum Saison Schluss ist immer noch das Grosshallen Turnier in Uznach. Flör Landolt, Toni Kalberer, Peter Helbling, Elmar Danuser und Willi Steiner wollten nochmals ihr bestes Faustball zeigen. Im ersten Spiel gegen Jona Mix lief es noch nicht optimal, denn man ging mit einem Unentschieden aus der Halle. Danach zeigten die Kaltbrunner gegen das favorisierte Team aus Jona seine Stärken, und sie konnten mit 17:11 gewinnen. Auch den Platzherren Uznach wollte man keinen Sieg gewähren, und wenn auch knapp hiess das Resultat 16:13. Gegen Buttikon, Flums, Rickenbach-Wilen und Benken liess man dann nichts mehr anbrennen, und wieder einmal konnten die Kaltbrunner den Pokal in Empfang nehmen.

Rangliste: 1. Kaltbrunn, 2. Jona, 3. Rickenbach-Wilen, 4. Uznach, 5. Flums, 6. Jona Mix, 7. Buttikon, 8. Benken.

Kurt Pfister



OFFA 2005 mit Olympiasieger Donghua Li am SGTV- Stand!

Vom 30. März – 3. April findet in den Olma- Hallen die alljährliche OFFA statt. Bereits zum 9. Mal in Folge bietet sich dem SGTV die Gelegenheit, auf das vielfältige Vereinsturnen sowie den Spitz-

Mittwoch, 30. März

TV Zuzwil, Gerätekombination

Gym Kirchberg, Tanz

Donnerstag, 31. März

TZ Fürstenland Männer, Airtrack – Akrobatik - Show

Gym Kirchberg, Tanz

RG Diepoldsau, Einzel- und Gruppenvorführungen

STV Grabs, Streetdance/ Hip Hop

Freitag, 1. April

TV Niederwil Hip Hop Dancegroup, «Streetstyle»

Mädchenriege STV Schmerikon, Rock'n Roll,

Mädchenriege STV Schmerikon, Rope Skipping

STV Grabs, Streetdance/ Hip Hop

Kutu TZ Buchs

Weitere Arenavorführungen: Nebst diesem vielversprechenden Programm von SGTV- Vereinen treten noch weitere 7 Sportverbände in der Arena auf. Zu bewundern sind Fechten, Kunstradfahren, Unihockey, Turnvorführungen von SVKT und Sport Union, Armbrustschies- sen und sogar der Ostschweizerische Kaval- lerieverein präsentiert sich auf der Bühne!

Rege Sporttätigkeit auch in der Halle 1.0

Es spricht für die positive Entwicklung der

zenssport aufmerksam zu machen. Von Mittwoch bis Sonntag finden täglich 4 Vorführblöcke zu je ca. einer Stunde statt. Die Darbietungen in der Halle 1.1 beginnen um 11/ 13 / 15 und 16.30 Uhr.

Samstag, 2. April

Getu Staad, «Die kleinen Leute von Swabedoo»,

Bodenshow

TZ Fürstenland Männer, Airtrack – Akrobatik - Show

STV Kirchberg, Team Aerobic Aktive, J + S, Senioren

Seniorinnen Staad, Keulen- Gymnastik

TV Niederwil Hip Hop Dancegroup, «Streetstyle»

Sonntag, 3. April

Getu Staad, «Die kleinen Leute von Swabedoo»,

Bodenshow

RG Diepoldsau, Einzel + Gruppe, mit Janine Strasser!

Getu TV Gossau, Bodenvorführung

Getu TV Gossau, Barren- Reck- Kombi

TV Lütisburg, «Asterix und Obelix in Lütisburg»

TV Niederwil Hip Hop Dancegroup, «Streetstyle»

OFFA, dass dieses Jahr nicht weniger als 23 St. Galler Sportverbände mitmachen. Die Eishockeyaner, die Radballer, der Unihockeyverband und der SGTV nutzen die zusätzlich zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Halle 1.0. Der Sportparcour des SGTV spricht vor allem Jugendliche und «Junggebliebene» an und animiert zum Mitmachen.

Mit einer weiteren Attraktion in Form eines Sportpasses warten die IG und das ASP auf. Wer sechs verschiedene Sportarten an den mit OL- Postenflaggen bezeichneten Ständen be-

sucht, erhält als Belohnung ein Geschenk am IG/ASP Stand.

Olympiasieger Donghua Li am SGTV- Stand!

Auch diesmal ist der Vorstand des SGTV während allen fünf Tagen mit einem eigenen Stand vertreten. Dazu gesellt sich am Freitag, 1. April (kein Aprilscherz!) ein ganz prominenter Gast. Der Olympiasieger am Pferdpauschen von 1996 in Atlanta, Donghua Li, erweist der OFFA 2005, und im Besonderen dem St. Galler Turnverband, die Ehre! Er wird ab 12 Uhr am grosszügig eingerichteten Infostand des SGTV Autogrammwünsche erfüllen. Gleichzeitig können auch Fanartikel und Gruppenfotos, welche direkt vor Ort mit ihm gemacht werden, gekauft werden. Dazu sind am gros-

sen Plasma- Bildschirm qualitativ hochstehende Bilder von den sportlichen Höhepunkten von Donghua Li zu bewundern. Mit Markus Fuchs (Mittwoch), Sabine Fischer (Donnerstag), Werner Günthör (Freitag) haben weitere Prominente ihre Anwesenheit in der Halle 1.1 bestätigt.

Ein Besuch an der OFFA lohnt sich auf jeden Fall, denn nebst einer interessanten Ausstellung erwartet die Besucher ein ebenso vielseitiges Sportangebot.

Auf einen Grossaufmarsch freuen sich alle Teilnehmer/innen und der Vorstand des SGTV. Für allfällige Fragen stehe ich interessierten Messebesuchern gerne zur Verfügung.

August Scherzinger

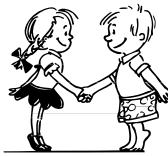
Turnen allgemein

Monica Zahner als J + S- Verbandscoach im SGTV gewählt

An der Sitzung vom 7. Januar 2005 wählt der Vorstand Monica Zahner als neuen J + S-Verbandscoach im SGTV. An der AV vom 26. Februar in Thal wurde Monica den Abgeordneten offiziell vorgestellt. Als Ressortleiterin wird sie in der Abteilung Technische Koordination, welche von Imelda Stadler geführt wird, Einsitz nehmen. Wir gratulieren Monica herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrem anspruchsvollen Amt.

SGTV- Ehrenmitgliedschaft für Gusti Güntensperger aus Eschenbach

Auch über die Gemeindegrenze hinaus wollen wir einem Turnkameraden herzlich gratulieren. An oben erwähnter Versammlung wurde



Gusti Güntensperger aus Eschenbach für seine grossen Verdienste auf Vereins- und Verbandsebene mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Gusti ist auch bei den Kaltbrunner Turnern kein Unbekannter. Es war zum grossen Teil sein Verdienst, dass die Anmeldung der Gymnastikgruppe Speer (Eschenbach/Kaltbrunn) für die Gymnastrada 1995 in Berlin zustande kam. So haben unter seiner technischen Leitung nicht weniger als 37 Turnerinnen und Turner aus Kaltbrunn erstmals Gymnastrada- Luft schnuppern können. Auch im Vorstand des SGTV lernte ich Gusti als pflichtbewussten und nur so von Ideen strotzenden Turner kennen. Es war für mich deshalb eine grosse Ehre, eine umfangreiche Laudatio über den aktuellen Präsidenten des Kreisturnverbandes Toggenburg zu halten.

August Scherzinger

Mehr Sport für Ihr Geld!



Cupra steht für sportliches Fahrvergnügen in Reinkultur. Nicht nur mit viel PS, sondern auch mit rennsportlichem Fahrwerk, Aerodynamik-Kit, exklusiver Sportausstattung und einem kompletten Sicherheitspaket. So viel Fahrfreude gibts nirgends so günstig.

SEAT Ibiza Cupra 1.8 20VT 180 PS: Fr. 28900.-

SEAT Ibiza Cupra 1.9 TDI PD 160 PS: Fr. 29900.-

SEAT Leon Cupra R 1.8 20VT 225 PS: Fr. 37700.-



SEAT
auto emoción



seat.ch

Auto Eberle

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach - Tel. 055 282 33 58

Erfreuliches

Seit 30 Jahren keine Vakanzen im Vorstand der Aktivriege!

Auch an der 89. HV der Aktivriege konnte über viel Erfreuliches berichtet werden. Obwohl dieses Jahr vier Vorstands-Chargen neu besetzt werden mussten, steht der STV Kaltbrunn einmal mehr ohne Vakanz da. Dass dies einmal mehr der Fall ist, zeugt von einer guten Stimmung im Vorstand und auch im ganzen Verein. Zudem haben die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder ihre Demission frühzeitig bekannt gegeben. Erfreulich ist auch, dass sich der 7-köpfige Vorstand, Ausgabe 2005, mit einem Durchschnittsalter von 23,5 Jahren recht jung präsentiert. Nur der Präsident Daniel Zahner und der TK- Chef Patrick Lendi sind älter als 25 Jahre. Zu erwähnen gilt es auch noch, dass der Vorstand der Aktivriege, nach einem Unterbruch von zwei Jahren, wieder mit einer Turnerin vertreten ist. Einsitz in diesem Männergremium nimmt die neugewählte JUKO- Chefin Iris Hager. Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg und weiterhin eine kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Noch eine Richtigstellung zur Einsendung in der «Südostschweiz» vom 9. März: Korre-

spondent/ Vizepräsident bin nicht ich, sondern mein Sohn Adrian Scherzinger. Wenn ich, nach einem Unterbruch von 8 Jahren, wieder in den Vorstand zurückgekehrt wäre, würde das Durchschnittsalter wohl «leicht» ansteigen...

August Scherzinger

Tolle Leistungen von Kaltbrunner Turnern am «Engadiner»

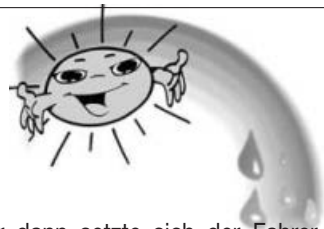
Auch am 37. Engadin Skimarathon vom 13. März nahmen einige Aktive und Männerriegler des STV Kaltbrunn die 42 km zwischen Maloja und Schanf in Angriff. Die fünf Turner glänzten im Feld der 11'152 Läuferinnen und Läufer mit teils sehr guten Platzierungen. Martin Hofstetter etablierte sich gar in den Top 1000 und der inzwischen 50 Jahre «jung» gewordene Fredy Scherzinger erkämpfte sich mit dem 1530. Rang die beste Platzierung seiner Karriere! Auszug aus der Rangliste: 952. Rang Martin Hofstetter 2.05.32; 1530. Rang Fredy Scherzinger 2.15.25; 1913. Rang Toni Ronner 2.20.13 ; 3143. Rang Martin Zahner 2.36.18; 5309. Rang Willi Sacchi 3.04.33. Wir gratulieren diesen Turnern herzlich zu dieser polysportiven Leistung.

August Scherzinger

Regenbogenpresse

Heimweg fast nicht mehr gefunden

Kürzlich besuchten einige Aktivturner den Play-Off-Match SCRJ – HC Davos mit dem Auto. Nach dem Spiel kehrte man noch kurz im nahegelegenen Pub ein, damit man dem Verkehrschaos, das jeweils kurz nach den Eishockeyspielen herrscht, entgegen konnte.



Später dann setzte sich der Fahrer wieder hinters Steuer, um Richtung Kaltbrunn loszufahren. Zur Überraschung der Mitreisenden wählte er beim ersten Kreisel erst die dritte

Ihre offizielle Honda-Vertretung
Garage Theodor Stüssi
Carrosserie / Spritzwerk

Uznacherstrasse 57 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 19 37
www.stuessi-kaltbrunn.ch



Bediente Waschanlage täglich geöffnet



Skoda

- Offizielle Honda-Vertretung
- Verkauf und Reparaturen von Skoda-Autos
- Service und Reparaturen aller Marken
- Garage
- Carrosserie
- Spritzwerk / Lackiererei
- Autoglaserei
- Pneuservice
- Tuning und Autozubehör
- REMUS-Auspufftöpfe
- Showroom
- Neuwagen
- Occasionen
- Leasing / Finanzierung
- Versicherungsschaden



Solarium Sonja Jud
Nagel- und 055 283 47 54
Fusspflege 079 706 25 51
Haarentfernung

coiffure Cristallo

Damen- und Herrensalon
Regula Meier
Benknerstasse 25
055 283 45 00



Ausfahrt. Spätestens beim Fahrverbotschild hätte es ihm eigentlich klar werden müssen, dass dies nicht wirklich der gleiche Weg war, den man bei der Anreise wählte. Zum abermaligen Erstaunen seiner Kollegen fuhr er aber trotz Verbotsschild weiter, in der Hoffnung, sich auf einer Abkürzung zu befinden. Als dann der Weg aber immer schmaler und schmaler wurde und der Bahnhof Blumenau immer näher und näher kam, musste er sich dann aber endgültig geschlagen geben und zugeben, dass man sich wahrscheinlich doch eher auf einem Veloweg befand, als auf einer Abkürzung. Etwas sei hier aber noch erwähnt, um allfällige Spekulationen über die Ursache der ungewöhnlichen Routenwahl schon im Keime zu ersticken: Der Fahrer hatte keinen Alkohol getrunken.

Zuschauerrekord wurde am Fastnachtsumzug knapp verpasst....

Einmal mehr wartete der Fastnachtsumzug in Kaltbrunn mit einer guten Organisation, vielen guten Wagensujets und einer rekordverdächtigen Zuschauerkulisse auf. Zu diesem Erfolg trug sicher auch das ideale Winterwetter bei. Dass der Rekord knapp verpasst wurde, lag an der Tatsache, dass gewisse Familien die Sportferien an der warmen Sonne in der Südtürkei verbrachten...

Wenn der Pokal zu Hause auf den Sieger wartet...

Einmal mehr brillierte die Aktivriege unter der Leitung von OK- Präsident Pascal Jud mit einem bestens organisierten Hallenfußballturnier. Einzig bei der Rangverkündigung in der Kategorie Mixed stellte der verantwortliche Ressortchef fest, dass der Wanderpokal fehlte. Beim langen Recherchieren stellte man fest, dass in der siegreichen Mannschaft vom Vorjahr auch ein OK- Mitglied vertreten war. Und

nicht nur dies: Dieser Turner soll sogar noch Mannschaftsführer und... und das ist ganz gewiss, verantwortlich für den Spielbetrieb gewesen sein... Dass dieses Versäumnis nicht so gravierend war, zeigt sich in der Tatsache, dass die Siegermannschaft 2005 wieder den gleichen Namen trägt! Ob wohl der Captain von diesem erneuten Sieg derart überzeugt war, dass er den Pokal gleich zu Hause liess?...

Gut organisiert ist schon halb «gezügelt....»

Sicher ist den meisten Lesern das Sprichwort bekannt: «läüber zügle als ziise». Allerdings machen auch das Erstgenannte nicht manche wirklich gern. Dies trifft wohl auch auf einen bestandenen Turner zu, der «ausgerechnet» an seinem «Zügeltermin» auf einer harten Schulbank sitzen musste... Zum Glück hatte er viele gute Kollegen, welche den Anweisungen seiner Freundin bestens folgten. Fazit dieser «Züglete»: Gut organisiert ist halb «gezügelt»!

Viagra soll sich bis zu den Zehenspitzen auswirken haben....

Es gibt nichts, was es nicht gibt. Diesen Ausspruch hat sicher jedermann schon gemacht. Klar in diese Kategorie zählt auch ein Vorfall am Hallenfußballturnier. Da hatte ein begeisterter Fussballer der «keuschen Kläuse» schon beim ersten Spiel grosses Pech. Die Verletzung an der kleinen Zehe war so schwerwiegend, dass er nach einem Arztbesuch auf die Fortsetzung des Turniers verzichten musste. Die im Einsatz stehende Sanitätsfrau (Turnerin) hat dabei zu verstehen gegeben, dass sie eine solche Stellung (senkrecht nach oben) des kleinen Zehen noch nie gesehen habe. So kam es, dass bei angeregten Gesprächen in der Festwirtschaft der Verdacht aufkam, ob wohl zuviel Viagra im Spiel war...

Beautiful

Nailstudio

Sandra Nobs

Hirzlistrasse 5
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 56 16
079 706 96 60

- Gel-Modellage
- French-Look
- Manicure
- Fuss-French
- Zahnschmuck
- Kosmetikberatung



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstr. 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88



stanzen



verformen



verbinden



montieren

Ihr Partner für Stanzartikel

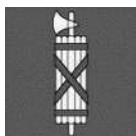
WKK Kaltbrunn AG
Benknerstrasse 28
CH-8722 Kaltbrunn

Tel. +41 55 2932121
Fax +41 55 2932129

wkk@wkk.ch
www.wkk.ch

WKK

56. Verbandsnationalturntag St. Gallen / Appenzell / Glarus



Samstag, 11. Juni 2005, in Kaltbrunn

Wettkämpfe auf den Sportanlagen Oberstufenzentrum

Bei jeder Witterung

**Vornotenturnen
8.45 – 11.00 Uhr**

**Ringen/Schwingen
Kat. A / LK 3 ab 11 Uhr
alle Kat. ab 13Uhr**

**Rangverlesen
ca. 17 Uhr**

Steinstossen für Jedermann

25 Jahre Jubiläum Nationalturnerriege Kaltbrunn

ab 18 Uhr Musik mit den Goldlochbuübä

18.30 Uhr Apéro der ehemaligen Nationalturner

20.30 Uhr Jubiläumsakt mit Unterhaltung

Turnvorführungen

Organisator



Turnfahrt der Frauen- und Töchterriege

ins Berner Oberland

20./21. August 2005



Die diesjährige Turnfahrt führt uns nach Adelboden. Mit verschiedenen Varianten werden wir während zwei Tagen die wunderbare Berg- und Alpenwelt des Berner Oberlandes genießen. Ihr könnt wählen zwischen einer längeren oder einer kürzeren Wanderung.

1. Tag

Carfahrt nach Adelboden wo uns entweder eine Wanderung oder eine gemütliche Gondelfahrt zu unserem Mittagshalt führt. Weiter führt uns die Wanderung nach Sillerenbühl und anschliessend zu unserer Gruppenunterkunft im Berghotel Hahnenmoospass.

Variante 1: Gemütliche Wanderung (ca. 4 Std.) mit diversen Rasten nach Hahnenmoos.

Variante 2: Gondelfahrt zum Mittagshalt. Weiterfahrt mit der Gondel nach Sillerenbühl. Leichte Wanderung (ca. 1 Std.) nach Hahnenmoos.

2. Tag

Variante 3: Frühstück, anschliessend leichte Wanderung (ca. 1 1/2 Std.). Weiterfahrt mit Gondel nach Adelboden

Variante 4: Frühstück, anschliessend kleine Wanderung (ca. 50. Min). Weiterfahrt mit Gondel nach Adelboden.

Variante 5: Evtl. Trottinettfahrt

Von Adelboden führt uns der Weg nach Spiez, wo wir mit dem Schiff nach Interlaken fahren. Weiterfahrt mit dem Car mit Zwischenhalt zurück nach Kaltbrunn.

Bei schlechtem Wetter gibt es kleine Änderungen, die wir euch mitteilen werden.

Kosten: ca. Fr. 180.00



Anmeldung bis spätestens 01. April 2005 an:

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn

Kommt mit und lasst euch von der einmaligen Bergwelt des Berner Oberlandes verzaubern. Es würden sich freuen

Fränzi, Lisbeth und Sonja

ANMELDEKARTON

Name: _____ Vorname: _____

Bitte ankreuzen: Variante 1 ☐ Variante 2 ☐ Variante 3 ☐

Variante 4 ☐ Variante 5 ☐

☐ 1/2-Tax vorhanden

☐ GA vorhanden

☐ kein Abo vorhanden



SGTV TurnShow 2005

--the-best-of--

Samstag, 27. August 2005
Grünfeldhalle Jona



TV-Rapperswil-Jona
www.tvrj.ch

Teilnehmende Vereine:

(Stand 11. März)



TV Benken: Schaukelringe
STV Eschenbach: Gerätekombination
DTV Schmerikon: Team Aerobic
TSV Wattwil: Akrobatik / Sprung
Kunstturnen Männer: Air- Track- Show
TV Balzers: Gerätekombination
Rhythmische Gymnastik
Kunstturnen Frauen
STV Berneck: Akrobatik
STV Gams: Gymnastik Afro
STV Grabs: Team Aerobic
Getu Staad: Bodenturnen

Unterhaltung nach dem Programm im kleinen Festzelt

Vorverkauf:

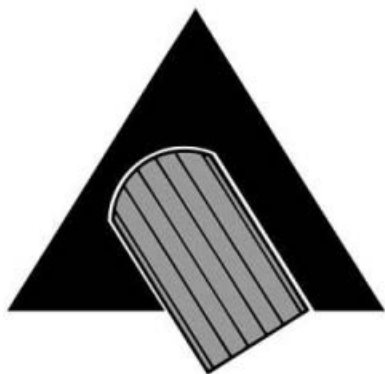
St. Gallische Kantonalbank Rapperswil
Telefon 055 222 74 50

Ein Turnspektakel in der wunderschönen Grünfeldhalle, das ein jeder Turnerherz höher schlagen lässt!



St.Galler Turnverband

JEDE ART HOLZ- & DACHBAUTEN



Zimmerarbeiten

Elementsystembau

Fassadenbau

Bedachungen

Spenglerarbeiten

**Artho Paul
Kaltbrunn**

Gewerbezentrum Tel. 055 283 17 16
Wilten Fax 055 283 17 83
8722 Kaltbrunn Natel 079 419 65 12



acer Partner
ACTIVE

Notebooks und PC's
zu günstigen Preisen,
siehe www.acer.ch



Installation
und Reparaturen vor
Ort, Hilfe bei Viren
und anderen Proble-
men



Flachbildschirme,
Drucker, ADSL-
Modem und Beratung,
Homepage, Hosting,
E-Mail, Software

AWARDIC
Intranet & Internet Consulting

AWARDIC GmbH
Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
055 293 51 56
hofstetter@awardic.ch



@SMS Personal Outlook
Versand direkt aus Outlook
sms.awardic.ch 9 Rp. pro SMS



www.awardic.ch · www.mailmarkt.ch · www.ch.ag · shop.awardic.ch

Jahresprogramm 2005 STV Kaltbrunn

März

- 12. HV Turnerinnenvereinigung SGTV in Kaltbrunn
- 19. Eishockey Männerriege Bäretswil
- 19. Fasnachtsschlusschok
- 24. Eishockey-Revanche Männerriege – Aktivriege
- 30.3.–3.4. OFFA St. Gallen

April

- 8. Säulimetzgete der Männerriege im Rest. Speer
- 16. Geräteturntag See + Gaster in Uznach
- 31.4.–1.5. Togg. Gerätemeisterschaft in Wattwil

Mai

- 13. – 17. Turnfest in Berlin
- 21. Vereinsmeisterschaft Aktive

Juni

- 4. Jugitag See + Gaster in Eschenbach
- 11. Verbandsnationalturntag in Kaltbrunn
- 11. Tannzapfencup in Dussnang
- 17. – 19. Baselländisches Turnfest in Thürnen
- 25. Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen in Balgach

Juli

- 1. – 3. Grümpelturnier in Kaltbrunn
- 2. – 3. Kreisturnfest Seerücken in Märstetten
- 9. Bogmencup
- 18. 90 Jahre Aktivriege

August

- 13. – 14. Turnfahrt Aktive
- 20. – 21. Turnfahrt FR + TR
- 21. Kantonalfinal Erdgascup in Wil
- 27. Turnshow SGTV in Jona

September

- 3. Togg. Spieltag
- 10. Gasterländermeisterschaft in Benken

- 10. SM Steinstossen in Aeugstertal

- 10. – 11. SM Vereinsturnen
- 16. Herbstversammlung Aktive
- 17. Speercup

Oktober

- 6. Jahrmarkt
- 21. – 22. Turnerkränzli

November

- 5. Thurcup
- 19. Juko- Nachmittag
- 25. Togg. Delegiertenversammlung St. Peterzell

Dezember

- 5. Chlaushock FR + TR
- 6. Chlaushock Männerriege
- 9. Chlaushock Aktive

Januar 2006

- 7. Chupfencup
- 13. – 14. Hallen Fussballturnier

Februar

- 10. HV Männerriege
- 17. HV FR + TR
- 25. Maskenball
- 26. Fasnachtsumzug

März

- 4. Abgeordnetenvers. SGTV in Wil
- 18. HV Aktive
- 25. Gruppenmeisterschaft im Nationalt. in Kaltbrunn

August

- 20. Turnfahrt FR + TR

Oktober

- 4. – 5. Jahrmarkt FR + TR mit Aktiven
- 14. Spieltag Gesamtverein STV Kaltbrunn

Adressverzeichnis

AKTIVRIEGE

Präsident°	Daniel Zahner, Gasterstrasse 10 280 42 83
Korrespondenz/Vice°	Adrian Scherzinger Gasterstrasse 33, 283 28 61
Aktuar°	Manfred Brunner, Aeuli, 283 19 53
Kassier°	Sandro Scherzinger Schlattgasse 5, 8716 Schmerikon 282 46 07
Beisitzer°	Carlo Rosenast Benknerstrasse 30, 283 21 16

TECHNISCHES KOMITEE (TK)

TK-Chef°	Patrick Lendi Müllispergstrasse 3, 283 01 36
Oberturner°	Adrian Scherzinger Gasterstrasse 33, 283 28 61
Chef Geräteturnen	Ralph Jud, Isengrundstrasse 20, 8134 Adliswil, 043 377 05 54
Chef Leichtathletik	Andreas Meier Hüeblistrasse 14, 283 26 51
Chef Nationalturnen	Bruno Steiner Langfeld 2, 283 21 50
Chef Läufe/Polysportiv	Reto Ciresa Müllispergstrasse 3, 283 33 30
J&S Coach/Gymnastik	Toni Müller, Saalenstrasse 6b, 8739 Rieden, 283 38 04

JUGENDTURNKOMMISSION (JUKO)

JUKO-Chefin**	Iris Hager, Escherstrasse 6, 8718 Schänis, 615 32 13
Kasse Knaben	Sandro Scherzinger Schlattgasse 5, 8716 Schmerikon 282 46 07
Knaben ältere	Guido Steiner, Blumhalden 223, 8717 Benken, 079 450 15 94
Knaben mittlere	Urs Steiner, Bergstrasse 4, 8739 Rieden, 283 11 45
Knaben jüngere	Daniel Zahner Gasterstrasse 10, 280 42 83
Nationalturnen	Manfred Brunner, Aeuli, 283 19 53
Getu Knaben	Ralph Jud, Isengrundstrasse 20, 8134 Adliswil, 043 377 05 54
Kasse/Aktuarin Mäd.	Monika Hofmann Kirchhaldenstrasse 14, 283 14 77
Mädchen ältere	Charlotte Rüegg, Hintergasse 28, 8723 Rufi, 615 39 13
Mädchen mittlere	Silvia Brunner, Gjuch, 283 20 67
Mädchen jüngere	Lisbeth Steiner, Hältli, 283 36 67

Getu Mädchen ältere	Claudia Steiner, Höchstrasse 5 283 44 27
Getu Mädchen jung.	Diana Büchel Müllispergstrasse 3, 283 01 36
Faustball	Kurt Pfister Wiesengrund, 283 33 13

MÄNNERRIEGE

Präsident	Toni Kalberer Rautistrasse 8, 283 16 18
Aktuar	Thomas Grünenfelder Schönaustrasse 29, 283 33 06
Kassier	Urs Hinder Grabackerstrasse 7b, 283 30 01
TK-Chef	Peter Schneider Fabrikstrasse 13, 283 26 47
Vorturner jüngere	Franco Fortunato Lohrenstrasse 15, 283 37 88
Vorturner mittlere/Vice	Ernst Jud Schönaustrasse 37, 283 26 80
Vorturner Senioren	Ludwig Rüegg Grafenaustrasse 5a, 283 16 48
Spielleiter Faustball	Kurt Pfister Wiesengrund, 283 33 13

FRAUEN- UND TÖCHTERRIEGE

Präsidentin*	Charlotte Rüegg, Hintergasse 28, 8723 Rufi, 615 39 13
Aktuarin*	Eveline Leuzinger, Feldstrasse 11b, 8867 Niederurnen, 610 32 51
Kassierin/Vice*	Erika Seliner, Ziegelhof 38, 8718 Schänis, 615 37 00
Beisitzerin*	Marlene von Aarburg Obermühle, 283 25 88
J&S Coach*	Daniela Eberhard, Tiefenwinkel, 8874 Mühlehorn, 615 35 33

TECHNISCHES KOMITEE (TK)

TK-Chefin*	Martina Ritzmann, Hauptstrasse 9, 8739 Rieden, 283 48 58
Töchterriege	Priska Landolt Hofstrasse 1, 283 43 56
Frauenriege 1	Iris Danuser, Untere Altbreiten- strasse 2, 283 36 32
Frauenriege 2	Beatrice Eberle Obermühle, 283 26 40
Frauenriege XL	Hedy Hüppi Benknerstrasse 37, 283 16 27
Archiv und Material	Franz und Maria Schnyder Wengstrasse 8, 283 28 09 Kindergarten Lohren

°* Mitglieder bilden jeweils den Vorstand

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI



Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14

Hotel Hirschen ★★★



unverschämt persönlich

Komfortable Zimmer mit Dusche/WC/Fön , Telefon, hispeed Internet und TV
Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 17.00 Uhr , Sonntag ab 14.00 Uhr geschlossen

Gepflegte Gastlichkeit
ehrlliche, schnörkellose Gourmetküche mit
regionalen Produkten
Spezialitäten aus unserem Weinkeller

Familie Peter & Monika Kuyper-Krauer
Dorfstrasse 14, CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 12 06 Telefax 055 293 55 42
hotel@hirschenkaltbrunn.ch www.hirschenkaltbrunn.ch

Freud und Leid vom Turnamt

Geburtstage

Kuster Emil **28. 3. 1930** **75 Jahre**

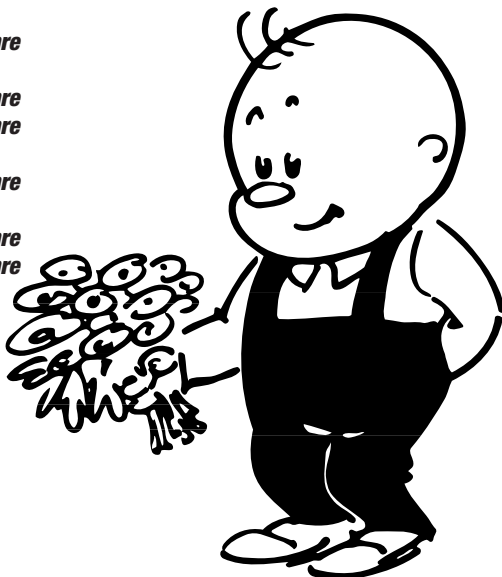
Böni Niklaus **14. 4. 1935** **70 Jahre**

Blöchlinger Niklaus **11. 3. 1940** **65 Jahre**

Froidevaux Francis **20. 6. 1945** **60 Jahre**
Rüegg Trudi **2. 7. 1945** **60 Jahre**

Schneider Susi **7. 4. 1955** **50 Jahre**

Rüegg Patrick **11. 4. 1975** **30 Jahre**
Steiner Urs **23. 6. 1975** **30 Jahre**



Wir trauern um unseren Turnkollegen

Willi Glarner-Schnyder

24. Februar 1942 bis 17. Dezember 2004

Willi, wir werden dich in guter Erinnerung behalten.

Der ganzen Trauerfamilie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

STV Kaltbrunn

Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn

ERNi

Telefon 055 293 34 34

Fax 055 293 34 00

ISDN 055 293 50 11

info@ernidruck.ch

www.ernidruck.ch

Farbprospekte

Fachzeitschriften

Offsetdruck

Broschüren

Weiterverarbeitung

Geschäftsdrucksachen

Gestaltung

Bücher

Text und Bild

Websites

Datenmanagement

CD-ROM

Internet

Multimedia

Digitalkopie

Posterprint

Design kann auch sein

ISO-zertifiziert 9002

Druck und Media

P.P.
8722 Kaltbrunn



HIER KÖNNTE DOCH
IHR INSERTAT
STEHEN UND VON
VIELEN TURNERINNEN,
TURNER UND TURN-FANS
GELESEN WERDEN!

Wenn auch Sie ein Inserat in
unserer Turnzytig erscheinen lassen
möchten, informieren Sie sich
doch über Grösse und Preis bei:

RÖSLI DUFT-KÄLIN,

DATTIKONSTR.9, 8730 UZNACH

TELEFON 055 280 46 06,

DUFT@SWISSONLINE.CH

vielen Dank!
STV Kaltbrunn

www.stvkaltbrunn.ch